

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

13. Jahrgang
26. September 2014
Nr.

9

Die Landesgartenschau präsentiert
„TAG DES KARNEVALS“
AM 03. OKTOBER 2014

11:11 UHR
 FESTZUG VON DEN SEEGÄRTEN ZUR LANDESBURG

12:00 UHR
 PRÄSENTATIONEN AUF DEM KIRCHENVORPLATZ
 KARNEVALISTISCHE DARBIETUNGEN AUF DER BÜHNE
 AM WALLGRABEN

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
 IST BESTENS GESORGT**

**Bericht
siehe
Innenteil
Seite 2**

Tag des Zülpicher Karnevals

Durch die Landesgartenschau hat Zülpich die große Möglichkeit, sich einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Und das ist ja bis jetzt auch ziemlich eindrucksvoll gelungen. Da wollen die Karnevalsvereine aus dem Zülpicher Stadtgebiet natürlich nicht hinten anstehen und darum gibt es am 3.10.2014 im Rahmen der Landesgartenschau einen Tag des Karnevals.

Zur närrischen Zeit 11:11 Uhr setzt sich ein eindrucksvoller Festumzug in Bewegung und dieser wird wohl so manchen Besucher in seinen Bann ziehen. Start ist am Eingang Seepark und durch die 13 teilnehmenden Vereine wird der Karnevalsbeginn, im übertragenen Sinn, mal ganz kurzfristig in den Oktober verlegt. Und Sie haben wirklich alles dabei, Kinder, Kanonen, Musikgruppen, Tanzpaare und vieles mehr. Nur auf Kamelle werden die Zuschauer definitiv verzichten müssen. Nach der Durchquerung des Laga-Geländes am Seepark begeben sich die Karnevalisten zum Gelände am Wallgraben und zum Vorplatz der Kirche St. Peter. Dort gibt es für die Zuschauer noch viel mehr zu sehen. Während man auf dem Vorplatz der Kirche die Gerätschaften der Vereine (Kanonen, Bagagewagen, Gulaschkanonen) bestaunen und sich über die Geschichte des Zülpicher Karnevals informieren kann, findet auf der Bühne am Wallgraben ab 12:30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aller Vereine statt. Grossartige Tänze, mitreissende Musik und karnevalistische Tradition, all das bekommt der Besucher zu sehen und für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Und mit insgesamt über 5 Stunden Bühnenprogramm wird auch für jeden Gartenschau-Besucher etwas Geeignetes dabei sein. Wer immer noch denkt, Karneval im Oktober, das geht nicht, sollte sich von den Zülpicher Karnevalsvereinen eines Besseren belehren lassen.

Tag des Zülpicher Karnevals

Ort: Bühne am Wallgraben

Datum: 03. Oktober 2014

Uhrzeit: ab 12.00 Uhr

Programm:

12.30 Uhr	KG Zölleche Öllege 1879 e. V.
12.45 Uhr	Hovener Jungkarnevalisten Zülpich von 1963 e. V. inkl.
13.30 Uhr	KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.
13.45 Uhr	Karnevalsgesellschaft Lebenshilfe Bürvenich 1979
14.05 Uhr	KG Verdötschte Geecher 1936 e. V.
14.25 Uhr	KG Heimat Dürscheven 1919 e. V. inkl.
14.55 Uhr	KG Blau Gold Bessenich e. V.
15.10 Uhr	KG Weiler in der Ebene
15.25 Uhr	KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.
15.40 Uhr	Blaue Funken Zülpich 1927 e. V.
16.10 Uhr	Karnevalsverein Bürvenich 1971 e. V.
16.40 Uhr	KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.
16.55 Uhr	KG Schwerfe bliev Schwerfe
17.10 Uhr	Prinzengarde Zülpich 1910 e. V.

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1994

Die Bundesregierung hat entschieden, ab 1. Juli 2011 die Einberufung zum Grundwehrdienst auszusetzen. Bis zum Inkrafttreten einer neuen Rechtslage gilt das Wehrpflichtgesetz in der derzeitigen Fassung. Im Vorgriff auf das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren erfolgen bereits ab sofort jedoch Musterungen und Einberufungen nur noch auf freiwilliger Basis. **Die Erfassung wird weiterhin durchgeführt.**

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1994**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadtverwaltung Zülpich, Der Bürgermeister
-Bürgerbüro- Markt 21, 53909 Zülpich

Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:30 Uhr

Montag – Mittwoch: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

Diese Aufforderung wendet sich insbesondere an Personen ohne festen Wohnsitz, die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Zülpich, 03.09.2014

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Amtliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2015/2016

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15.02.2005 zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2014 werden am 1. August 2015 die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom **01.10.2008 bis 30.09.2009** geboren sind.

Falls Sie bisher vom Schulverwaltungsamt der Stadt Zülpich noch nicht angeschrieben wurden, bitte ich Sie, sich telefonisch unter der Telefonnummer (0 22 52) 52-319 zu melden.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder, die schulpflichtig werden, werden gebeten, ihre Kinder zur Schulaufnahme **bei der jeweiligen Grundschule** anzumelden. Bei der Anmeldung sollen die Kinder – außer bei der Chlodwig-Schule - bereits mitgebracht werden. Es sind die **Geburtsurkunde** des Kindes oder das **Familienstammbuch** der Eltern sowie ein **Passbild** mitzubringen.

Da seit dem Schuljahr 2008/2009 die Grundschulbezirke in Zülpich aufgehoben sind, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Ihr Kind an einer Grundschule Ihrer Wahl anzumelden.

Gemäß § 46 Abs. 3 Schulgesetz hat jedes Kind einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart in seiner Gemeinde im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität.

Die Anmeldung Ihres Kindes ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft:

1. Es müssen noch freie Plätze an der „Wunschgrundschule“ vorhanden sein und
2. **der Schulträger (in diesem Falle die Stadt Zülpich) übernimmt nur die Schülerfahrkosten oder den Schülertransport bis zur nächstgelegenen Grundschule.**

Gemäß der Schülerfahrkostenverordnung ist nächstgelegene Schule die Schule, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Sollten Sie sich für eine andere als die nächstgelegene Schule entscheiden, müssen Sie als Erziehungsberechtigte die Beförderung selber sicherstellen.

Für die in Weiler in der Ebene wohnenden Schulneulinge wird mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 eine Busverbindung zur nächstgelegenen Grundschule in Wichterich eingerichtet.

Für die Anmeldung der Schulneulinge sind folgende Termine festgesetzt:
1) Chlodwig-Schule, Kath. Grundschule der Stadt Zülpich, Kettenweg 29 (Tel. 0 2252/833956)

Für die Kinder aus der **Kernstadt Zülpich** sowie aus den Ortsteilen **Hoven, Floren, Füssenich, Geich, Bessenich und Juntersdorf** ist die Chlodwig-Schule die nächstgelegene Schule.

Im Rahmen eines Elternabends am **Montag, den 20.10.2014 um 20:00 Uhr** können Sie sich über die Arbeit und die Betreuungsmöglichkeiten an der Chlodwig-Schule informieren. Anmeldeformulare und Unterlagen werden an diesem Abend ausgegeben.

Die Anmeldungen finden statt von Mittwoch, den 22.10.2014 bis Freitag, den 07.11.2014 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie zusätzlich am Donnerstag, den 30.10.2014 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Samstag, den 08.11.2014 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Zur Anmeldung müssen die Kinder nicht mitgebracht werden. Das Schulspiel findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Die Listen für die Terminierung des Schulspiels liegen zu den Anmeldezeiten im Sekretariat aus.

2) Städt. kath. Grundschule Sinzenich, Gartenstraße 33 (Tel. 0 22 52/83 39 60)

Für die Kinder aus den Ortsteilen **Sinzenich, Merzenich, Schwerfen incl. Virnich, Langendorf, Bürvenich und Eppenich** ist die KGS Sinzenich die **nächstgelegene Schule.**

Anmeldetermine für die Familien und ihre Kinder sind:

Dienstag, den 21.10.2014 von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag, den 23.10.2014 von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag, den 24.10.2014 von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag, den 28.10.2014 von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Bitte erfragen Sie sich während der Bürozeiten (Dienstag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr) einen Termin im Sekretariat (0 22 52/83 39 60) damit Sie mit Ihrem Kind nicht unnötig warten müssen. Wir planen ein erstes Kennenlernen mit Ihrem Kind während Sie die Formalitäten erledigen.

Im Dezember 2014/Januar 2015 werden Lehrerinnen der KGS Sinzenich die Kinder in den Kindergärten aufsuchen, um mit ihnen Schuleingangsspiele durchzuführen.

Zum **Informationsabend am Montag, den 29.09.2014 um 20:00 Uhr** laden wir alle Erziehungsberechtigten der Kinder ein, die im Sommer 2015 schulpflichtig sind oder als „Kann-Kind“ eingeschult werden können.

3) Städt. kath. Grundschule Ülpnich, Eulenweg 10 (Tel. 0 22 52/83 39 50)

Für die Kinder aus den Ortsteilen **Ülpnich, Dürscheven, Nemmenich, Lüssem, Enzen, Linzenich und Lövenich** ist die KGS Ülpnich die **nächstgelegene Schule**.

Anmeldetermine:

Mittwoch, den 05.11.2014 von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag, den 07.11.2014 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag, den 08.11.2014 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag, den 14.11.2014 von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Die städt. kath. Grundschule Ülpnich lädt für Mittwoch, den **22.10.2014 um 20:00 Uhr** zu einem **Elternabend** ein. Sie erhalten Informationen zu wichtigen Bereichen der Schulorganisation, des Unterrichts in der Schuleingangsstufe, zu den angebotenen Betreuungsmaßnahmen („Schule von 8 bis 1“ und „OGS“) und zum Ablauf der Schulanmeldung.

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten bei der Schulanmeldung wird um Terminvereinbarung gebeten; entweder unter der Telefon-Nr. (0 22 52/83 39 50) möglichst zu den Bürozeiten montags und mittwochs in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder am Elternabend, 22.10.2014.

4) Städt. Gemeinschaftsgrundschule Wichterich, Jahnstraße

(Tel. 0 22 51/5 38 77)

Für die Kinder aus den Ortsteilen **Weiler in der Ebene, Wichterich, Mülheim, Niederelvenich, Oberelvenich und Rövenich** sowie das **restliche Stadtgebiet aufgrund der Wahlmöglichkeit der Erziehungsberechtigten gemäß § 26 Abs. 5 Schulgesetz NW** ist die GGS Wichterich die **nächstgelegene Schule**.

Anmeldetermine:

Montag, den 03.11.2014 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch, den 05.11.2014 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag, den 06.11.2014 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch, den 12.11.2014 von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten wird um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. (0 22 51) 5 38 77, montags bis donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr gebeten.

Die Gemeinschaftsgrundschule Wichterich lädt am Dienstag, **21.10.2014 um 19:30 Uhr** zu einem Informationsabend **über das Lernen in jahrgangsgemischten Klassen** ein. Außerdem wird das **Schulleben** und die **offene Ganztagschule** vorgestellt.

Zülpeich, den 11.09.2014

Der Bürgermeister

In Vertretung

Hürtgen (Beigeordneter)

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpeich als sachlicher Teilflächenutzungsplan zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet Zülpeich

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpeich hat in seiner Sitzung am 10.12.2013 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpeich beschlossen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Ziel der 20. Flächennutzungsplanänderung ist die Ausweisung von zusätzlichen Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet der Stadt Zülpeich.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf der o. g. Flächennutzungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf der o. g. Flächennutzungsplanänderung wird in der Zeit von **Montag, den 06.10.2014 bis einschl. Freitag, den 07.11.2014** im Rathaus der Stadt Zülpeich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
ausgelegt.

Geltungsbereich der o. g. Flächennutzungsplanänderung ist das gesamte Stadtgebiet. Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpeich, den 15.09.2014

Albert Bergmann

Bürgermeister

Maler- & Glaserwerkstatt WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glaserarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpeich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpeich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486

Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52

53909 Zülpeich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur 21. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in Weiler i. d. Ebene.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 02.09.2014 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 21. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich beschlossen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Ziel der 21. Flächennutzungsplanänderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für die Genehmigung eines Gewerbebetriebs für Erdarbeiten und Transport in Weiler i. d. Ebene.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf der o. g. Flächennutzungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf der o. g. Flächennutzungsplanänderung wird in der Zeit von **Montag, den 06.10.2014 bis einschl. Freitag, den 07.11.2014** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Kreis Euskirchen
Katasteramt
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte NRW 1:2000

Flurstück: 243
Flur: 3
Gemarkung: Weiler i.d.Ebene
Trierer Straße 6, Zülpich

Erstellt: 16.09.2014
Zeichen:



Geltungsbereich 21. FNP-Änderung

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht

oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, den 15.09.2014

Albert Bergmann
Bürgermeister

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 16.09.2014

BEKANNTMACHUNG

Die 1. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses
findet am Dienstag, 30.09.2014, 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern für die Dauer der Wahlperiode
 3. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
 4. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
 5. Wahl einer / eines stellvertretenden Vorsitzenden
 6. a) Abbindung der Blayer Straße ("Schulcampus")
b) Eingabe nach § 24 GO NW
 7. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zülpich vom 17.12.2009
 8. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Zülpich vom 16.12.2009
 9. Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse vom 01.10.2014
 10. Grundsatzbeschluss gem. § 56 Abs. 3 Satz 6 der Gemeindeordnung Nord rhein-Westfalen (GO NRW);
- Gewährung einer finanziellen Zuwendung an ein Ratsmitglied, welches keiner Fraktion im Rat der Stadt Zülpich angehört
 11. Übernahme einer Patenschaft mit dem Taktischen Luftwaffengeschwader 31 "Boelke" in Norvenich
 12. Beratung und Beschlussfassung über "25 Jahre Städtepartnerschaft Elst/Overbetuwe-Zülpich"
 13. Neubau der Brücke über den Notbach in der Schnorrenberger Allee / Nemenich
 14. Sanierung des Industriestammgleises I;
hier: Zustimmung zu einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW
 15. Teilweise Sanierung der Stadtmauer im Bereich der von-Lutzenberger-Str.
- Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe -
 16. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
 17. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
- ### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil
18. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 19. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 20. Beteiligung Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH
- Übernahme der Liebfrauenhof Schleiden GmbH -
 21. Auswahlverfahren der Stadt Zülpich zur Verbesserung der Breitbandversorgung in den unterversorgten Ortschaften.
- Vergabeschluss



F Foto
Gulden

Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotogulden.de
www.fotogulden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

22. Neufestsetzung der Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Grundstücke
23. Unbefristete Niederschlagung von Erbbaupachtforderungen
24. Unbefristete Niederschlagung rückständiger Forderungen aus Gewerbesteuern
25. Unbefristete Niederschlagung rückständiger Forderungen aus Gewerbesteuern
26. Unbefristete Niederschlagung rückständiger Forderungen aus Gewerbesteuern
27. Unbefristete Niederschlagung rückständiger Forderungen aus Gewerbesteuern
28. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
29. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 16.09.2014

BEKANNTMACHUNG

Die 2. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Mittwoch, 01.10.2014, 19:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
5. Vorprüfung über die Gültigkeit der Wahl zum Rat der Stadt Zülpich am 25.05.2014
6. Wahl von beratenden Mitgliedern in die Ausschüsse des Rates der Stadt Zülpich
7. Grundsatzbeschluss gem. § 56 Abs. 3 Satz 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW);
- Gewährung einer finanziellen Zuwendung an ein Ratsmitglied, welches keiner Fraktion im Rat der Stadt Zülpich angehört

8. Satzungsbeschlüsse

- 8.1 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zülpich vom 17.12.2009
- 8.2 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Zülpich vom 16.12.2009
- 8.3 Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse vom 01.10.2014
- 8.4 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Zuweisung von Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen vom 17.12.2009

9. Bauleitplanungen

9.1 Aufstellung Bebauungsplan Nr. 11/61 Smurfit Kappa

- a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen.
- b) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen.

c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

10. Änderung der Stadtgrenze zu Mechernich
11. Bewerbung Neue LEADER- Region Vettweiß-Weilerswist-Zülpich
12. Übernahme einer Patenschaft mit dem Taktischen Luftwaffengeschwader 31 "Boelke" in Nörvenich
13. Beratung und Beschlussfassung über "25 Jahre Städtepartnerschaft Elst/Overbetuwe-Zülpich"
14. Neubau der Brücke über den Notbach in der Schnorrenberger Allee / Nemmenich
15. Sanierung des Industriestammgleises I;
hier: Zustimmung zu einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW
16. Teilweise Sanierung der Stadtmauer im Bereich der von-Lutzenberger-Str.
- Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe -

17. Anträge

- 17.1 Antrag der FDP-Fraktion v. 15.09.2014, Bürgerinformationsveranstaltung zu den geplanten Windkraftkonzentrationszonen
18. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
19. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

20. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
21. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
22. Beteiligung Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH
- Übernahme der Liebfrauenhof Schleiden GmbH -
23. Auswahlverfahren der Stadt Zülpich zur Verbesserung der Breitbandversorgung in den unterversorgten Ortschaften.
- Vergabeschluss
24. Unbefristete Niederschlagung rückständiger Forderungen aus Gewerbesteuern
25. Unbefristete Niederschlagung rückständiger Forderungen aus Gewerbesteuern
26. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

Fahrt zum Modezentrum *Adler*
nach Mönchengladbach

Dienstag, 7. Oktober 2014

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €
pro Person
inkl. Kaffeedeck

THELEN REISEN
Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

feel good
Mode & Schuhe
Elfi Koutsovagelis
Mode zum Wohlfühlen

**Mode
Schuhe
Stiefel**

**Die NEUEN
Herbst-/Winter-
Kollektionen
sind DA!**

ROSNER
CIPRICE OTTO KERN
Sonntag, 5. Oktober 2014
haben wir für Sie von
13.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

VIA APPIA
Kölustr. 36
53909 Zülpich
Tel.: 02252 / 830468

27. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Wasserleitungszweckverband Gödersheim

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 09.12.2013 den Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 6.212.419,00 € und einem Jahresüberschuss von 49.158,75 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag aus 2011 mit 64.916,13 € verrechnet und ergibt einen Bilanzverlust von 15.757,38 €; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-GPA NRW- Herne, 13.01.2014
-Herne-

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2012 hat sie sich der

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH,
Koblenz,**

bedient.

Diese hat mit Datum vom 16.08.2013 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des

Wasserwerkes des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim Nideggen (Kreis Düren)

für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 und 3 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, und nach den Vorschriften der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmun-

gen der Satzung. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 13.01.2014

GPA NRW

Im Auftrag

Thomas Siegert DS

III

Hinweis

Der Jahresabschluss inkl. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang kann im Internet unter www.neffeltal.de oder im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß, während der Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 4 EignVO öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang werden im Internet unter www.neffeltal.de veröffentlicht.

Vettweiß, den 12.03.2014

Göckemeyer (Verbandsvorsteherin)

Der Bürgermeister informiert

Information des Bürgerbüros

Einschränkung der Servicedienstleistungen am 06. Oktober 2014

Auf Grund eines in der Zeit vom 03.10. bis einschließlich 06.10.2014 durchzuführenden umfangreichen Updates des Programms zur Verwaltung der Einwohnermeldedaten, kommt es zu Einschränkungen bei den Servicedienstleistungen des Bürgerbüros.

Wegen der hierzu erforderlichen Vorbereitungen seitens unseres Rechenzentrums ist das **Bürgerbüro am Donnerstag den 02.10.2014 nur bis 17.30 Uhr geöffnet**.

Am Montag, den 06.10.2014, ist es leider **nicht** möglich Personalausweis, Reisepässe, Expressreisepässe, Kinderreisepässe oder vorläufige Dokumente zu beantragen sowie An-, Um- oder Abmeldungen entgegenzunehmen.

In **sehr dringenden** Ausweisangelegenheiten wenden Sie sich bitte **vorab** telefonisch an die Mitarbeiter des Bürgerbüros unter 02252/52-224 bis 226.

Angelegenheiten des Standesamts und des Gewerbeamtes sind am 06.10.2014 nicht von diesen Einschränkungen betroffen.

Ab Dienstag, den 07.10.2014 sind alle Dienstleistungen des Bürgerbüros wieder in vollem Umfang nutzbar.

Für die Einschränkungen bitte ich um Verständnis.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Bürgermeister

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung

Eheverträge • Unterhalt

Zugewinnausgleich

Umgangs-/Sorgerecht

Ehegattenhaftung

Wohnungszuweisung

Markus Schlesier

Fachanwalt für Familienrecht

Arbeitsrecht

Kündigungsschutz

Vergütung

Zeugnisrecht

Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)

Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Sylvia Seifer
Kölnstr. 63 53909 Zülpich
mein-mietregal
Sie mieten - Wir verkaufen - Sie verdienen
 Tel.: 02252/8353729
 www.mein-mietregal-zuelpich.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Sa. 9.30 - 13.00 Uhr
 Jetzt Neu: 

Vorabinformation zur Stadtranderholung 2015

Die Stadtranderholung 2015 findet erstmals in den letzten drei Wochen der Sommerferien NRW, also vom 20.07.2015 bis 07.08.2015, statt. Weitere Informationen hierzu werden ca. April – Mai 2015 erfolgen.

Herzliche Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 wir möchten Sie ganz herzlich zu der Bürgerinformationsveranstaltung „Grundzüge des Nachhaltigkeitskonzeptes der Landesgartenschau Zülpich 2014“ einladen. Diese findet statt am

Donnerstag, 02.10.2014 um 19:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Normannengasse 9, 53909 Zülpich.

Wir blicken zurück auf die erfolgreichste Landesgartenschau im Rheinland. Dieser Erfolg ist die Basis für einen nachhaltigen Betrieb der beiden Landesgartenschau-parks und für die positive weitere Entwicklung der Römerstadt Zülpich einschließlich des Umlandes.

In der anschließenden Diskussion stehen Ihnen Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Albert Bergmann, die Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Christoph M. Hartmann und Heinrich Sperling, sowie der Vorsitzende des Fördervereins Albert Stumm zur Verfügung und sind offen für Ihre Anregungen und Fragen.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr!

Albert Bergmann / Christoph M. Hartmann / Heinrich Sperling

Das Ordnungsamt informiert:

Michael-Kirmes in Zülpich findet vom 03. Oktober bis einschließlich 06. Oktober 2014 am Kölntor statt

Die diesjährige Michael-Kirmes in Zülpich findet wieder am Kölntor statt.

Ab dem Feiertag (03.10.2014) wird bis einschließlich Montag, dem 06.10.2014 wieder einiges für Jung und Alt geboten.

Ab dem 30.09.2014, 08:00 Uhr werden daher der Kölntorparkplatz und die Straße „Am Bildchen“ gesperrt werden. Spätestens ab 08.10.2014 stehen dann die Parkplätze am Kölntor und in der Straße „Am Bildchen“ wieder zur Verfügung.

An allen Tagen bleibt natürlich berücksichtigt, dass Rettungs- und Notfallfahrzeuge jederzeit ohne Behinderung passieren können.

Die Stadt Zülpich bittet alle Anwohner und Zülpicher Bürger sowie die Gewerbetreibenden um Verständnis für die vorgesehenen Maßnahmen.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Bereich Friedhofswesen

Wieder Vandalismus auf dem Friedhof

Gerade in der heutigen Zeit zunehmender Hektik dienen Friedhöfe nicht nur der Bestattung unserer Verstorbenen, sondern sind auch Orte der Ruhe und des Innehaltens.

Leider kommt es aber auch hier immer wieder zu Vorfällen von Ruhestörung und Vandalismus, die der Friedhofsverwaltung von betroffenen Angehörigen und Friedhofsbesuchern gemeldet werden.

So ist nicht nur in jüngster Vergangenheit Grabschmuck gestohlen worden, es

wurden zudem im Bereich der Aufbahrungshalle des Friedhofes Zülpich menschliche Exkremate hinterlassen.

Hinweise auf den oder die Täter gibt es nicht; möglicherweise führt eine erhöhte Aufmerksamkeit der Friedhofsbesucher zur Abschreckung der Übeltäter.

Für Anmerkungen oder Informationen hierzu und auch andere Fragen zum Bestattungswesen stehen Ihnen die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter des Servicebüros – Bereich Friedhofswesen – gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300

Herr Plum, Telefon: 02252/52-238

• Ablauf des Nutzungsrechts an Wahlgräbern/Ablauf der Ruhezeit von Reihengräbern

Im Rahmen der ständigen Überprüfung von Nutzungszeiträumen an Wahl- und Reihengräbern weist die Stadt Zülpich die jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auf den Ablauf des Nutzungsrechts hin. In vielen Fällen ist es jedoch so, dass ein Nutzungsrecht nicht mehr zu ermitteln ist. Daher erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung an der Grabstelle selber durch die Anbringung eines Aufklebers. Da aber auch dies nicht immer zum Erfolg führt, weist die Friedhofsverwaltung gemäß § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung durch öffentliche Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts an folgenden Wahlgrabstätten hin:

Friedhof:	Grabstätte:
Füssenich:	Matthias Pütz, Alter Teil, Feld D, Nr. 17
Zülpich:	Latz, 4-stellig, Teil A, Feld 7, Nr. 2

Bei Wahlgräbern besteht gemäß der v.g. Satzung grundsätzlich die Möglichkeit, das Nutzungsrecht zu verlängern bzw. wieder zu erwerben. Die Verlängerung oder der Wiedererwerb ist nur für die gesamte Grabstätte und für die Dauer von 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Jahren möglich. Bezüglich der vorgenannten Grabstätten bittet die Friedhofsverwaltung diejenigen, die sich für die Pflege der Grabstätte oder als deren Besitzer am Nutzungsrecht verantwortlich zeigen, innerhalb von vier Wochen nach dieser Veröffentlichung bei den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Ebenso wird gemäß § 13 Absatz 5 der Friedhofssatzung auf den Ablauf der Ruhezeit bei folgenden Reihengräbern hingewiesen:

Friedhof:	Grabstätte:
Bürvenich:	Ernst Jansen, Teil B, Reihengrab, Reihe 2, Nr. 14
Weiler:	Anna Neuendorf, Reihengrab, Nr. 1

Um auf unseren Friedhöfen die notwendige Neuanlegung von Reihengrabstätten oder die Einsaat der Freiflächen zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass diese Reihengräber vom jeweiligen Nutzungsberechtigten abgeräumt und eingeebnet werden.

Sofern sich innerhalb der vorgenannten vier Wochen nach dieser Veröffentlichung niemand meldet, werden die aufgeführten Grabstätten eingeebnet.

• Nutzungsrecht an Grabstätten/Zuständigkeit für Grabstätten

Im Rahmen der regelmäßigen Aktualisierung des Friedhofskatasters kommt es vor, dass aufgrund eines Wohnungswechsels oder anderer persönlicher Veränderungen ein Nutzungsrecht oder eine Zuständigkeit für eine Grabstätte nicht zu ermitteln ist.

Vor diesem Hintergrund werden die Nutzungsberechtigten oder Personen, die sich für die Unterhaltung der Grabstätten

Steiniger-Franz-Wessel, Friedhof Zülpich, Teil A, Feld 2, Nr. 9

Ablauf des Nutzungsrechts: 10.04.2015

Peter Pfeifer, Friedhof Weiler, Reihengrab, Nr. 2

Ablauf des Nutzungsrechts: 28.09.2018

verantwortlich zeigen, gebeten, bis zum **27.10.2014** bei den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Abwassergebühren

Haben Sie seit 2012 Umbauten an den Dach- oder/und Bodenflächen Ihres Grundstücks vorgenommen?

Wirken sich die Veränderungen auf die Flächen aus, von denen Regenwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird?

Bitte denken Sie daran, dass Sie nach § 4 Abs. 6 und 7 Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Zülpich verpflichtet sind, diese Veränderungen der Stadt Zülpich für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren mitzuteilen.

Einen Vordruck zur Meldung der Änderung finden Sie zum Download im Internet unter www.zuelpich.de

Rathaus/Politik, Servicebüro für Steuern und Gebühren,
 Informationen rund um das Thema Steuern und Gebühren,
 „Abwasser-Niederschlagswassergebühren, Erhebungsbogen“

Sie können die Änderungen aber auch persönlich im Rathaus, Markt 21, Zimmer 107, I. Etage bekannt geben. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass Änderungen **nicht telefonisch** angenommen werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bausch, mbausch@stadt-zuelpich.de oder Tel. 02252/52 285 während der Servicezeiten Mo bis Fr 8:30 bis 12:30 Uhr und Do 14:00 bis 17:30 Uhr gerne zur Verfügung.

Information der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG (SEZ)

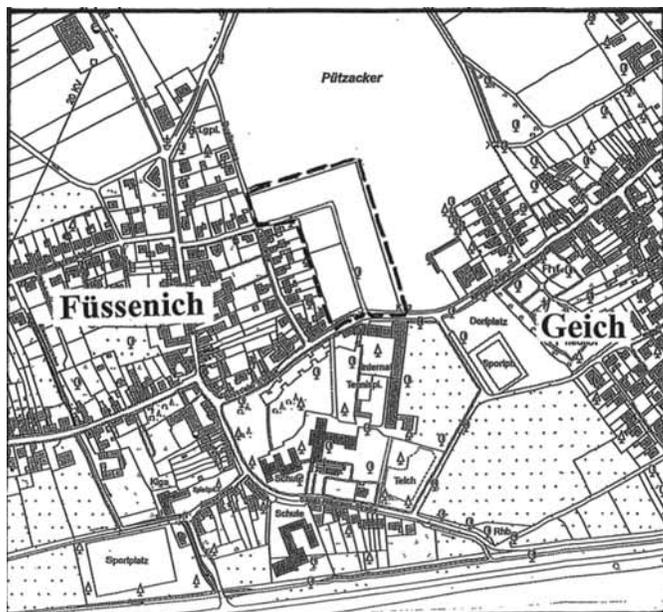
Die Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich (SEZ) prüft z.Zt. die Realisierungsperspektive für zwei neue Baugebiete im Stadtgebiet Zülpich.

In beiden Fällen ist **wesentliche Voraussetzung für eine Umsetzung**, dass bereits im Vorfeld eines kostenintensiven Planungsaufwands, eine ausreichend gesicherte Anzahl von Kaufinteressenten generiert werden kann und das wirtschaftliche Risiko für die SEZ damit kalkulierbar ist.

Vor diesem Hintergrund stehen aktuell folgende Neubaugebiete in der Überlegung:

Neubaugebiet „Alderikusgraben“ im Ortsteil Füssenich

Die Lage des Baugebietes, das im Endausbau voraussichtlich bis zu 22 Baugrundstücke erfassen wird, kann dem nachfolgenden Übersichtsplan entnommen werden.



Nach den von der SEZ zusammengetragenen Projekt-Entwicklungskosten ist aktuell davon auszugehen, dass sich der erschließungsbeitragsfreie Kaufpreis für die Baugrundstücke in einem Bereich von 85 – 90 €/qm bewegen wird.

Bei einem positiven Verlauf der benötigten Nachfrage kann Ende 2015/Anfang 2016 von der Bebaubarkeit der Grundstücke ausgegangen werden.

Fortführung des Neubaugebietes „Zülpicher Seegärten“ in den Bereich südlich der Bundesstraße B 56

Der für eine abschnittsweise Fortführung des erfolgreichen Neubaugebietes „Zülpicher Seegärten“ in Betracht kommende Bereich befindet sich südlich der Bundesstraße B/56 und kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.



Die von der SEZ grob zusammengetragenen Projekt-Entwicklungskosten lassen aktuell darauf schließen, dass für den Erwerb der Baugrundstücke von einem

erschließungsbeitragsfreien Kaufpreis von etwa 195 – 200 €/qm ausgegangen werden muss.

Bei einem positiven Verlauf der zu realisierenden Entwicklungsschritte und bei einer ausreichend gesicherten Nachfrage können baureife Grundstücke aus heutiger Sicht voraussichtlich ab Frühjahr 2016 angeboten werden.

Interessenten zu den Baugebieten wenden sich bitte an die

Stadtentwicklungsgesellschaft
Zülpich mbH & Co. KG

SEZ ZÜLPICH



Markt 21 (Rathaus)

53909 Zülpich

E-Mail: SEZ@stadt-zuelpich.de

Fax: 0 22 52 - 52 299



Frau Winkler

0 22 52 - 52 256



Herr Voigt

0 22 52 - 52 248

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2014 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

27. September 2014

25. Oktober 2014

29. November 2014

20. Dezember 2014



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Schiedsfrauen

für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke

In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser

Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...

wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier

T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17

M 01 63 / 2 89 92 57

www.g-it-konzepte.de

service@g-it-konzepte.de



PC Netzwerk Technology

Beiträge von Vereinen und Institutionen im Amtsblatt der Stadt Zülpich

Liebe Leserinnen und Leser sowie „Mitredakteure“!

Das Amtsblatt der Stadt Zülpich ist unser Organ, um diverse Themen und Informationen den Zülpicher Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen. Die Redaktion des Amtsblattes begrüßt es daher immer wieder, dass interessante Berichte und Fotos von Vereinen und sonstigen Institutionen zur Veröffentlichung im Amtsblatt bereitgestellt werden.

Die vorrangige Aufgabe unseres Amtsblattes besteht jedoch in seiner Eigenschaft als **das amtliche Bekanntmachungsorgan** der Stadt Zülpich und hierfür müssen auch die entsprechenden Seiten vorgehalten werden.

Dieses Amtsblatt finanziert sich nicht wie manch andere Publikation aus den Anzeigen, sondern wird originär von der Stadt Zülpich finanziert, damit die redaktionelle Unabhängigkeit und Überparteilichkeit gewährleistet ist. Im Rahmen dieses Vertragswerkes können immer wieder Überkapazitäten an Seiten den Vereinen und Institutionen zur kostenfreien Nutzung überlassen werden.

Dies kann nur in einem beschränkten Maße geschehen. Damit eine gewisse Chancengleichheit gewährleistet ist, müssen wir aufgrund des glücklicherweise großen Interesses die Bildanzahl auf 2 und die Länge der Artikel auf ca. 2.500 Zeichen beschränken.

Um die Aktualität des Amtsblattes zu erhöhen, wird eher ein verstärktes Augenmerk auf die Ankündigung von Veranstaltungen als auf Nachberichte gelegt.

Sobald die Kapazitätsgrenze erreicht ist, muss die Redaktion leider manche Artikel kürzen oder ganz auf die Publikation verzichten. Dies geschieht natürlich nicht willkürlich, sondern angepasst an das Interesse der Leser an dem Artikel. Hierbei wird natürlich häufig auf Artikel verzichtet, die schon in anderen allgemein zugänglichen Wochenzeitschriften veröffentlicht worden sind.

Die Redaktion macht es sich stets nicht leicht, entsprechend eingereichte Artikel zu kürzen bzw. gar nicht zu veröffentlichen, muss dies jedoch häufig durchführen, um den Seitenumfang des Amtsblattes nicht zu überschreiten.

Besonders wird nochmals darauf hingewiesen, dass im Sinne des Pressegesetzes **kein Anspruch auf eine Veröffentlichung** besteht. Es wird jedoch stets versucht im Rahmen der Gleichbehandlung und der Fairness möglichst viele Beiträge zu berücksichtigen.

Ich bitte Sie in diesem Sinne um Ihr Verständnis!

Ihr

Albert Bergmann
Bürgermeister

ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2014

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen.

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigelegt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52-211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
21.10.2014	31.10.2014
11.11.2014	21.11.2014
09.12.2014	19.12.2014

Änderungen vorbehalten!

Terminanmeldungen für den Amtsblatt- Veranstaltungskalender 2015

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen für das Jahr 2015 per E-Mail an amtsblatt@stadt-zuelpich.de

bis spätestens zum 01. Dezember 2015 mitzuteilen.

Dabei wird um folgende Angaben gebeten:

Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Datum von Datum bis Veranstaltungsort, sowie eventuell Uhrzeit Beginn/Einlass und Ende. Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse.

Diese Termine werden jeweils im betreffenden Amtsblatt veröffentlicht. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine automatische Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Zülpich hierdurch nicht erfolgt.**

Es besteht jedoch für Sie zusätzlich für sie die Möglichkeit, sich selbstständig mit Ihren Terminen im Veranstaltungskalender der Stadt Zülpich einzutragen (s. u.).

Einträge im Veranstaltungskalender 2015 auf der Homepage der Stadt Zülpich

Auf der Homepage der Stadt Zülpich besteht schon seit mehreren Jahren ein Veranstaltungskalender. In diesem können Vereine und Institutionen ihre Termine veröffentlichen. Schon seit drei Jahren besteht nunmehr die Möglichkeit selber Einträge im Terminkalender der städtischen Homepage vorzunehmen.

Hierzu ist es erforderlich, sich auf unserer Partnerseite www.zuelpich.net anzumelden um dann dort über „Termin eintragen“ in die Eingabemaske für neue Termine zu gelangen.

Achtung:

Zur Zeit können wegen einer Umstellung der Partnerseite keine neuen Benutzerkonten angelegt werden; bestehende Accounts sind davon nicht betroffen und können dort wie gewohnt Termine einpflegen. Sollten Sie ein Benutzerkonto zur regelmäßigen Eingabe von Terminen benötigen kann dieses jedoch manuell für Sie angelegt werden, schreiben Sie hierzu bitte eine Email mit ihren Daten an folgende Adresse thuebner@stadt-zuelpich.de

Sollten Sie nur einen einzigen Termin veröffentlichen wollen, dann können Sie dies auch gerne über die angegebene Adresse tun.

Hier sollte die Option „Diesen Termin auch auf der Internetseite der Stadt veröffentlichen“ schon standardmäßig aktiviert sein (dies aber bitte kontrollieren).

Nach Eingabe und Absenden des Termins wird dieser zuerst auf www.zuelpich.net veröffentlicht und eine Kopie des Datensatzes an die Internetredaktion der städtischen Homepage geschickt. Dieser Termin wird dann nach Prüfung frei geschaltet und erscheint nun auch im Terminkalender auf der Seite der Stadt Zülpich.

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK** **GÖHR** **REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie Änderungen an Ihrem Termin vornehmen bzw. löschen wollen, können Sie dies bei www.zuelpich.net, unter dem Menüpunkt „Termine verwalten“. Bei Änderungen löschen Sie bitte den bestehenden Termin und geben diesen mit den notwendigen Korrekturen bitte erneut ein. Diese Verfahrensweise bietet gegenüber der bisherigen Vorgehensweise die

Vorteile, dass die Termine mit umfangreicheren Infos bestückt werden können, sowie die Aktualität einfacher gewährleistet werden kann. Weiterhin sind diese Veranstaltungen dann dauerhaft zur Einsicht freigegeben. Sollten Frage hierzu bestehen können Sie sich gerne an Herrn Hübner (02252/52-301, Email s. o.) wenden.

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 26.09.2014-31.10.2014

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
TBSV Füssenich-Geich		Kirmes	26.09.14		
Vetter-Konzerte	Remise Burg Langendorf	Landes Jugend Orchester NRW	27.09.14	16:00 Uhr	
Vetter-Konzerte	Remise Burg Langendorf	Landes Jugend Orchester NRW	27.09.14	20:00 Uhr	
TBSV Füssenich-Geich		Kirmes	27.09.2014		
RSCZ	Wassersportsee	Tümpel-Trophy Landesmeisterschaft für Hobie Cat 16	27.09.14		
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Mülheim-Wichterich	Schützenhalle Mülheim-Wichterich	Krönungsball	27.09.14	20:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Vortrag Andreas Schaub: Die römischen Thermen Aachens	27.09.14	17:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Vortrag Ulrich Lieser u. Axel Meßling: Die Thermalwasserroute Aachen 72°	27.09.14	18:00 Uhr	
TBSV Füssenich-Geich		Kirmes	28.09.14		
RSCZ	Wassersportsee	Tümpel-Trophy Landesmeisterschaft für Hobie Cat 16	28.09.14		
St. Hubertus Schützen Rövenich	Schützenhalle Rövenich	Grillfest und Hubertusschießen	03.10.14	10:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Treffpunkt: Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Wanderung "Auf den Spuren des Drover-Berg-Tunnels"	03.10.14	14:00 Uhr	
Stadt Zülpich, IG der Schausteller	Zülpich	Michaelkirmes	03.10.14		
Stadt Zülpich, IG der Schausteller	Zülpich	Michaelkirmes	04.10.14		
Jugend Schwerfen	Schützenhalle Schwerfen	Live Music Session	04.10.14		
Stadt Zülpich, IG der Schausteller	Zülpich	Michaelkirmes, verkaufsoffener Sonntag	05.10.14		
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Kräutertag	05.10.14	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Stadt Zülpich, IG der Schausteller	Zülpich	Michaelkirmes	06.10.14		
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	09.10.14	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Ferienworkshop für Kinder ab 9 Jahren: Brot und Spiele	09.10.14	10:00 Uhr	bis 14:00 Uhr
Ortsvereine Schwerfen		Kirmes	11.10.14		
Laga GmbH	Zülpich	Abschlussveranstaltung	12.10.14		

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
Dorfgemeinschaft Mülheim-Wichterich	Schützenhalle Mülheim-Wichterich	Seniorentag	12.10.14	15:00 Uhr	
Ortsvereine Schwerfen		Kirmes	12.10.14		
Ortsvereine Schwerfen		Kirmes	13.10.14		
BSG (Behinderten/Reha-Sport Gemeinschaft)	Zülpich	Jubiläumsveranstaltung "50 Jahre BSG"	18.10.14		
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	"Das schmeckt Man(n)" Kochworkshop für Männer	19.10.14	11:00 Uhr	14:00 Uhr
DRK, Ortsverein Zülpich	Forum Zülpich	Blutspende	21.10.14	15:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Schwerfen, Schützenhalle	Herbstkonzert Motto: "Wir heben ab"	25.10.14	20:00 Uhr	19:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Filmnachmittag: Zülpich in den 70ern	26.10.14	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Workshop: "Duft Sache", Parfum selbst kreieren	26.10.14	13:00 Uhr	bis 15:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Vortrag Dr. Manuela Mirschenz: Die "römische" Gesellschaft des Rheinlandes im Spiegel der Grabkultur	30.10.14	19:00 Uhr	

Hallo Hobby-Wanderer !

Interesse an geführten Wanderungen ?

Die ausgesprochen große Nachfrage nach der vor einigen Wochen vom Eifelverein aufgelegten Wanderkarte „Zülpicher Börde“ hat gezeigt, dass bei den Bürgerinnen und Bürgern der Römerstadt offensichtlich ein großes Interesse an geführten Wanderungen besteht.

Daher liegt die Vermutung nahe, dass sich aus den Reihen der vielen Zülpicher Wanderfreunde möglicherweise sogar eine Initiative gründen lässt, die übers Jahr verteilt regelmäßig ein Angebot organisierter Wanderungen nutzt oder die vielleicht auch bei der Ausarbeitung entsprechender Touren behilflich sein möchte.

Um die Resonanz für eine solche Idee abschätzen zu können, bitten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger (der Kreis der Interessenten muss sich aber natürlich nicht auf das Zülpicher Stadtgebiet beschränken) Kontakt aufzunehmen zu:

-Frau Britta Breuer

Tel.: 02252 7709 / Email: brittabreuer62@gmail.com

oder

-Herrn Hans-Gerd Dick

Tel.: 02252 52 212 / Email: HGDick@stadt-zuelpich.de

oder

-Herrn Ottmar Voigt

Tel.: 02252 52 248 / Email: ovoigt@stadt-zuelpich.de

oder

-Manfred & Birgit Knauff

Tel.: 02443 911530 / Email: knauff-weber@t-online.de

oder

-Claus & Ingrid Ernst

Tel.: 02252 833534 / Email: Claus.ernst@web.de



Gesponserte Rauchmelder vom Extra Baumarkt Zülpich

Der Extra-Baumarkt Zülpich hat zum wiederholten Male **100** Rauchmelder gesponsert.

Rauchmelder retten Leben und sollen insbesondere in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren angebracht werden, da die meisten Brandopfer (ca. 70 %) nachts in den eigenen vier Wänden verunglücken.

Verwendung finden die gesponserten Rauchmelder in den Babybegrüßungspaketen, die die Stadt Zülpich den Eltern der neugeborenen Kinder im Stadtgebiet zukommen lässt.

Die Stadtverwaltung Zülpich bedankt sich recht herzlich.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Ministerpräsidentin zeigte sich begeistert von Zülpich

Hannelore Kraft erwartete bei ihrem Besuch ein straffes Tagesprogramm

Am Freitag, den 05.09.2014 besuchte die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen die Römerstadt Zülpich. Als Schirmherrin der Landesgartenschau zeigte sie sich besonders interessiert an der Flora und Fauna und den dort geschaffenen Freizeiteinrichtungen. Zunächst griff sie zum Spaten und pflanzte auf dem Gelände ihren eigenen Patenschaftsbaum. Nach dem Besuch der Themengärten unternahm sie ganz volkstümlich eine Fahrt mit dem „Bähnchen“, der RWE-Shuttle-Bahn, die die Parks miteinander verbindet.

Die Fahrt führte sie bei schönstem Wetter in die historische Innenstadt, und dort direkt zu den „Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur“, wo sie seitens der Stadt Zülpich zu einem Empfang und einem Gedankenaustausch mit den Gästen eingeladen war. Zu den geladenen Gästen gehörten unter anderem auch der Landrat des Kreises Euskirchen, Günter Rosenke, sein allgemeiner Vertreter Manfred Poth, der NRW-Innenminister a.D., Dr. Ingo Wolf, sowie einige Kreis- und Landtagsabgeordnete und Ratsmitglieder der Stadt Zülpich.

Bürgermeister Albert Bergmann begrüßte in seiner kurzen Ansprache die Ministerpräsidentin und bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die bereitgestellten Fördermittel, ohne die eine Ausrichtung der Landesgartenschau in Zülpich nicht möglich gewesen wäre.

Die Ministerpräsidentin lobte ihrerseits die „mutige Entscheidung“, mit der die bisher kleinste Stadt sich für die Ausrichtung einer Landesgartenschau in NRW entschieden hatte. Sie zeigte sich begeistert von der geleisteten Arbeit und bedankte sich auch bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, denen sie bei ihrem Rundgang immer mit einem lächelnden Gesicht begegnete. Anhand der Erfahrungen mit den bisherigen Landesgartenschauen, ist sie der festen Ansicht, dass das Veranstaltungsgelände mit den neu geschaffenen Freizeitmöglichkeiten eine dauerhaft positive Auswirkung für die Stadt Zülpich und auch die Region haben wird.

Anschließend blätterte sie interessiert im goldenen Buch der Stadt Zülpich, bevor sie sich ebenfalls mit ihrer Unterschrift dort verewigte. Nach einem kurzen Plausch mit einigen Gästen überreichte Bürgermeister Albert Bergmann der Ministerpräsidentin einen bunten Blumenstrauß, den sie als Garten- und Blumenfreundin gerne entgegen nahm.



Ihren Besuch schloss die Ministerpräsidentin mit einem Rundgang durch den Park am Wallgraben. Während der Seepark als Erlebnis- und Freizeitpark gestaltet wurde, hebt sich dieser Bereich der Landesgartenschau besonders durch sein historisches Ambiente mit Landesburg und Stadtmauer, die dort landschaftlich eingebundene alte Streuobstwiese mit den dort aufgestellten Skulpturen und die damit verbundene Thematik „Kunst-Kultur- und Naturgenuss“ ab.

Den Zülpichern gezeigt wie Fernsehen funktioniert

Der WDR gastierte mit der Veranstaltung „Ein Tag live“ in Zülpich

Nicht nur die zahlreichen Gäste der Landesgartenschau, sondern auch die eigens für dieses Event angereisten Besucher der Römerstadt Zülpich konnten sich am Samstag, den 06.09.2014 einen Einblick hinter die Kulissen der Fernsehproduktion verschaffen, denn der WDR gastierte mit seinem Lokalstudio Bonn dort für einen ganzen Tag.

Hauptschauplatz der Aktion waren der neu gestaltete Marktplatz und der Rathausinnenhof. Fast 4.500 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich einmal als Studiosprecher oder als Kameramann/-frau zu betätigen, oder einfach Fragen an die WDR-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu stellen. Vor allem die Kinder freuten sich die Maus, den Maulwurf oder Shaun das Schaf mal persönlich kennen zu lernen und sich mit diesen fotografieren zu lassen.

Auch das Rathaus war an diesem Tag fest in der Hand der WDR-Crew, denn einige Büros und der Ratssaal waren mit Unterstützung einiger Mitarbeiter der Stadtverwaltung kurzerhand in Aufenthalts- und Umkleieräume umfunktioniert worden.

Im Park am Wallgraben, auf dem Gelände der Landesgartenschau, war der Sender mit mehreren Live-Schaltungen aus dem WDR-Garten vertreten.

Nach der Begrüßung auf der großen auf dem Marktplatz platzierten Bühne durch

die Studioleiter Tilman Rauh und Jörn Bergmann sowie Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann, bat Moderator Ralf Henscheidt und Ansagerin Sanez Saleh-Ebrahimi die Rosenmalerin Helga Schlösser auf die Bühne, die mit ihren schönen Bildern, vor allem von der Rose de Tolbiac, die Landesgartenschau schon von Anfang an begleitet hat. Mit der Band „beets'n berries“ hatte der WDR ebenfalls einen Volltreffer gelandet, denn diese leitete professionell musikalisch zu den jeweiligen Auftritten über. In der Maus-Show mit André Gatzke begaben sich die vielen Kinder unter anderem auf tierische „Spurensuche“ und durften zusammen mit ihren Eltern ihr detektivisches Gespür beweisen. Natürlich durfte auch Fernseh-Gärtner Rüdiger Ramme nicht fehlen und konnte an seinem Blumenstand und auf den Brettern die die Welt bedeuten die vielen Fragen der Zuschauer beantworten, sowie die Blumenpracht vorstellen, die der Herbst zu bieten hat.

Bürgermeister Albert Bergmann und einer der beiden Geschäftsführer der Landesgartenschau Heinrich Sperling, der ebenfalls auf die Bühne gebeten wurde, konnten dem Publikum verkünden, dass zumindest ein Großteil der geschaffenen Einrichtungen auch nach der Landesgartenschau erhalten bleiben. Dazu gehören u. a. das Seebad und die Themengärten, der Outdoor-Fitness-Parcours des Landesgartenschau-Fördervereins und der historische Bereich an der Landesburg. Zudem sind auch für das kommende Jahr im Sommer auf der Seebühne wieder interessante Veranstaltungen geplant.

Auch wenn sich zwischendurch mal ein kurzer Regenschauer einstellte, war bei den einzelnen Bühnenprogrammen der Marktplatz immer gut besucht. Im Rathausinnenhof stand die Maske zur Verfügung, um die Kinder in Schmetterlinge, Katzen und Clowns zu verwandeln. An einer elektronischen Torwand konnten Fußballtalente ihre Treffsicherheit erproben. Ebenso wurde erklärt, wie eine „Green-Screen“ funktioniert, mit der sich die Akteure in virtuelle Landschaften versetzen lassen können.



Nach einem langen, erlebnisreichen Tag mit den Zuschauern verabschiedete sich die WDR-Crew am späten Nachmittag mit den Bildern des Tages, die noch am gleichen Tag im Abendprogramm der Lokalzeit Bonn präsentiert wurden.

Jetzt noch Ihr LaGa Souvenir sichern!

Nur noch bis 12.10.2014 erhältlich.

Foto Gülden Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

Kinder eines Holocaust-Überlebenden zu Gast in dessen Geburtsort Zülpich



Am Mittwoch, den 3. September 2014 waren weitgereiste Gäste zu Besuch im Rathaus: Auf den Spuren ihres Vaters machten die drei Geschwister Manuel Amir, Mira Ronen und Prof. Dr. Pamela Schaffer über Köln eine Fahrt nach Zülpich. Dort war ihr inzwischen verstorbener Vater Bernhard Straus 1922 geboren und aufgewachsen. Als Jude hatte er sich in Zülpich seit 1933 Nachstellungen ausgesetzt gesehen, nicht zuletzt in seiner Schule, dem Progymnasium. Kaum jemand habe ihn seinerzeit vor dem massiven Mobbing durch einzelne Lehrer geschützt, erinnerte er sich später.

Der Wegzug in eine Ausbildung nach Köln war nutzlos. Nach den Pogromen von 1938 flüchtete er illegal in die Niederlande, wo er im Widerstand Besatzung und Krieg mit Glück überlebte. Später wurde er in Palästina ansässig. Obschon die Familie kurzzeitig wieder im Rheinland lebte – nach Zülpich wollte Bernhard Straus, der seinen Familiennamen in Amir änderte, nie mehr zurück.

Das holten jetzt seine Kinder nach. Sie waren aus Anlass der Verlegung von „Stolpersteinen“ für ihre Großmutter, eine Auschwitz-Überlebende, den Vater und dessen im KZ ermordete Schwester nach Deutschland gereist. Alle Vorfahren hatten ihre Herkunft in Zülpich gehabt. Im Vorfeld wurde auch ein Kontakt zu Helmut Nagelschmitz, seit vielen Jahren mit der Geschichte der jüdischen Eingesessenen Zülpichs befasst, aufgebaut. Die Korrespondenzen übernahm dabei seine Tochter Dr. Monika Bott-Nagelschmitz. Diese stellte auch einen Kontakt zum Rathaus her.

Bürgermeister Albert Bergmann begrüßte die Besucher im Sitzungssaal. Im anschließenden Gespräch regte Beigeordneter Ulf Hürtgen die Aufrechterhaltung des entstandenen Kontaktes an. Die Geschwister äußerten sich erfreut über den Austausch mit den örtlichen Gesprächspartnern, darunter auch Zülpichs Kulturreferent Hans-Gerd Dick. Als tröstlich empfanden sie, mit besseren Eindrücken aus Zülpich abreisen zu können, als es ihr Vater getan hatte.



Doppelkonzert des LandesjugendOrchester NRW zum Saisonabschluss in der Remise von Burg Langendorf

Anschließend geht das LJO auf Polen-Tournee.

Am **Samstag, den 27. September** gastiert zum Saisonabschluss der ‚Konzerte in der Remise‘ auf Burg Langendorf bei Zülpich das LandesjugendOrchester NRW und zwar zu einem Doppelkonzert – um **16:00 Uhr** als Familienkonzert und abends um **20:00 Uhr**.

Das Jahr 2014 gibt Anlass, an die Zeit des ersten Weltkriegs zu erinnern. Unter allen erdenklichen Aspekten und aus verschiedensten Blickwinkeln wird dieser großen Zäsur des 20. Jahrhunderts gedacht. Auch in der Kunst bleibt die Erinnerung lebendig.

Das LJO NRW nähert sich dem Gedenkjahr auf ganz besondere Weise und realisiert in einer groß angelegten Zusammenarbeit mit musikalischen Partnern aus Polen und Berlin ein zukunftsweisendes Projekt.

In sieben Konzerten in Zülpich-Langendorf, Breslau, Warschau, Krakau und Berlin präsentieren die 98 jungen Musiker eine „historisch inszenierte“ Aufführung von Werken, die kurz vor dem Krieg entstanden und schlagen einen Bogen zum November 1918, Monat des Kriegsendes, aber auch der Monat, in dem der Komponist Arnold Schönberg zu einer neuen Art der Musikrezension aufrief.

Unter dem Motto ‚Umbruch und Ausbruch‘ kommen folgende Werke zur Aufführung:

Arnold Schönberg: 5 Orchesterstücke op. 16, Alban Berg: Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskartentexten von Peter Altenberg op. 4, Franz Schubert: 2 Lieder – „Memnon“ D541 und „Nacht und Träume“ und von Max Regner: Symphonischer Prolog zu einer Tragödie op. 108.



Im Orchester wirken Studierende der Musikhochschule Warschau mit. Als Solistin ist die 24-jährige Sopranistin Esther Dierkes engagiert.

Der Frankfurter Kammermusiker, Hochschullehrer, Dirigent und Geiger und seit 2002 ‚Ständiger Leiter‘ des LJO NRW, leitet die Produktion.

Unmittelbar nach dem Konzert tritt das Orchester seine Tournee nach Polen an.

Karten für diese sicherlich ganz besonderen und hochkarätigen Konzerte sind erhältlich über KölnTicket (€ 25,-/15,- zzgl. VVK-Gebühr). Restkarten können am

26. und 27.09. unter Tel.: 0174 8583445 reserviert werden. Informationen über die Konzerte und den Veranstalter die Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur mit Sitz in Zülpich unter www.vetter-konzerte.de

Botschafter des Autismus

In Zusammenarbeit mit der Bürvenicher Lebenshilfe HPZ setzten Rolf A. Klunter und der junge autistische Künstler Leland Lee aus Taiwan ein bewegendes internationales Zeichen für den Autismus

Zülpich-Bürvenich/Taipeh - Als Leland 18 Monate alt war, bemerkten seine Eltern eine drastische Veränderung in seinem Verhalten. Er verwandelte sich von einem aufgeschlossenen Jungen in ein weinerliches, schreiendes Kleinkind, das ohne ersichtlichen Grund in Wutausbrüche geriet. Am beunruhigendsten war jedoch die Tatsache, dass Leland aufgehört hatte, zu kommunizieren, dass er nicht mehr antwortete und sich immer weiter in sich zurückzog. Aufgrund dieser alarmierenden Entwicklung suchten seine Eltern die Hilfe von Experten. Nach zahlreichen Diagnosen und Tests in verschiedenen medizinischen Institutionen, kam die Bestätigung und Lelands lebenslanger Kampf mit dem Autismus begann. Wie sehr die Kunst eine Brücke sein kann in eine Welt, in die wir nur wenig Zugang haben, dass zeigte in der vergangenen Woche zwei Kunstaktionen eben jenes bemerkenswerten jungen Mannes Leland Lee, der heute 25 Jahre alt ist und der gemeinsam mit seiner Familie auf Einladung des Bürvenicher Künstlers Rolf A. Klunter und Rolf Emmerich, Geschäftsführer der Lebenshilfe HPZ, zu Besuch in der Eifelregion war.

„Lelands Talent für die Malerei offenbarte sich schon im Alter von sechs Jahren“, erzählte sein einhalb Jahre älterer Bruder Jason. Und eigentlich war er selbst es gewesen, der damals Kurse in einer Kunstschule besuchte. Als Leland und seine Mutter ihn an einem Tag früher abholten, überbrückte Leland die Wartezeit mit Zeichnen. „Als ich seine Bilder sah, habe ich nur gedacht: ‚Wieviel besser ist dein Bruder doch als du‘ und ich überließ ihm meine Unterrichtsstunden“, so Jason bescheiden, der heute als Pastor seine Arbeit sehr intensiv auch anderen autistischen Kindern widmet.

Unzählige Nächte, in denen die beiden mit Fingerfarben gemeinsam heimlich die Zimmerwände bemalten, folgten, erinnerte sich Mutter Karen Chien Lee lachend. Mehr als 1000 Bilder hat Leland seitdem gemalt. 1999 nahm ihn die Tageszeitung Los Angeles Times in ihre Gruppe der 100 bemerkenswertesten Nachwuchstalente auf, im vergangenen Jahr wurde er zum „Künstler des Jahres“ in Taiwan gewählt, und das öffentliche Fernsehen zeigt jetzt ein Jahr lang jede Stunde eines seiner Werke in einem Videoclip.

Er habe mit Leland bereits auf der 54. Biennale in Venedig, in Rotterdam und im Nationalmuseum in Taiwan ausgestellt, erzählte Klunter in einem Interview. Lelands Eltern führten das bekannte Astoria-Café in Taipeh, das schon seit 65 Jahren existiert. Ähnlich wie in den großen Wiener Cafés um die Wende des 19. Jahrhunderts sei dieser Ort ein beliebter Treffpunkt für viele intellektuelle Exil-Chinesen.

In der Lichtbox-Installation, die in der künstlerischen Interaktion zwischen Leland Lee und Klunter entstanden ist und im Beratungszentrum der Kreissparkasse Euskirchen in Zülpich zu sehen ist, zeigen Lelands Bilder eine farbensprühende Welt voller Optimismus und Lebensbejahung. Es sind „Happy Colors“, wie Lelands Mutter den Malstil ihres Sohnes beschreibt. Seine Bilder erinnern an die Werke der amerikanischen Pop-Art-Künstler James Rizzi, Keith Haring und des deutschen Malers Otmar Alt. Zur Unverwechselbarkeit von Lelands Handschrift gehören die Puzzle-Struktur seiner Bilder und Konturen schaffende schwarze Linien.

Lelands Lieblingsfarben sind strahlende Rot-, Blau-, Grün- und Gelbtöne. Dieses Prinzip von schwarzer Kontur und monochromer Kleinfläche steht in einer langen Tradition, die bis zum brasilianischen Maler Romero Britto reicht. Lelands Malerei ist ferner von anderen bedeutenden Malern inspiriert. So wird es in Zülpich auch bunt um Edvard Munchs' berühmtes Gemälde „Der Schrei“.

Kluenter baut die Brücke zum Autismus mit einem bestehenden Kunstgriff, der normalerweise nicht Teil von Lelands Welt wäre. Er projiziert ihn mit leuchtenden Fotografien in seine eigenen Bilder hinein. Denn wenn Menschen mit dem Asperger-Syndrom, einer Autismusform, Bilder malen, geht es fast immer um Einsamkeit: Oft skizzieren sie sich selbst an einem Ort, von dem aus sie die komplizierte Welt in Ruhe beobachten können - in einem U-Boot auf dem Grunde des Meeres oder winzig klein auf einem hohen Berg. Mit dieser Installation setzen die beiden Künstler ein gemeinsames Zeichen für den Autismus. Ein Zeichen, das international ist und mit dem der Fachaustausch zwischen der Bürvenicher Lebenshilfe HPZ und den Fachbereichen Autismus der beiden Universitäten Kalifornien und Taipeh gefördert wird. „Vielleicht wird es demnächst sogar ein Symposium zum Thema Autismus in Bürvenich geben“, hofft HPZ-Geschäftsführer Emmerich.

In seiner Laudatio, erzählte Dr. Peter Kramp, wie es zu der Förderung als Anschubfinanzierung kam. Die Papierfabrik Smurfit-Kappa Zülpich engagiert sich sehr in Zülpich und Umgebung. „Sie tut viel für den Nachwuchs“, erklärte Geschäftsführer Dr. Kramp „Jetzt fördert die Smurfit-Kappa-Foundation auch Menschen mit Behinderung in Form einer Anschubfinanzierung des „Trans-Media-Empowerment-Programms“ bei der Lebenshilfe HPZ in Bürvenich.

Wer zwei Tage nach der Ausstellungseröffnung die Zülpicher Landesgartenschau besuchte, dem wurde noch einmal ein ganz besonders bewegender Moment zuteil. Leland verwandelte dort im Rahmen des Projekts „Kleiner Kosmos Felsenkeller“ fünf Millionen alte Steine aus der Eiszeit in ein zeitgenössisches Kunstwerk. Lelands Kunst ist tief im Glauben verwurzelt und während mit flott-farbenfrohem Pinselstrich ein taiwanesisches Haus, ein Pferd, ein Vogel, ein Hirsch und ein Herz entstanden, sang der junge Mann, von dem die Ärzte einst gesagt hatten, er werde niemals sprechen lernen, Gebetslieder in drei Sprachen. Als sein Werk vollendet war, dankte Leland Gott mit dem Lied „Amazing Grace“. Die Arbeiten von Leland Lee im KSK-Beratungszentrum in Zülpich, Schumacher Straße 1, können während der Öffnungszeiten noch bis zum 22. August betrachtet werden.

pp/Agentur ProfiPress



Dr. Peter Kramp, CEO der Papierfabrik Smurfit Kappa Zülpich, Künstler Rolf A. Kluenter, HPZ-Geschäftsführer Rolf Emmerich, KSK-Filialeleiter Marc Eichholz, KSK-Pressesprecherin Rita Witt, Künstler Leland Lee und KSK-Vorstandsbeauftragter Helmut Habscheid (v. l.) bei der Ausstellungseröffnung im KSK-Beratungszentrum Zülpich.



Auch die Bewohner der Bürvenicher Lebenshilfe HPZ waren bei der Vernissage im Beratungszentrum der Kreissparkasse Euskirchen in Zülpich stolz, einen so berühmten und sympathischen jungen Künstler aus Taiwan zu Gast zu haben. Foto: Claudia Hoffmann/pp/Agentur ProfiPress.

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause - sprechen Sie uns an.

Auch Ihr Obst machen wir flüssig

Kreuzauer Mobile Saftpresse

Telefon (tägl. ab 17 Uhr)
02422 - 339 063 2

Presstermine finden Sie auf unserer Webseite:

www.kreuzauer-mobile-saftpresse.de

Bank & Sohn
BUSREISEN
Seit über 60 Jahren für Sie da!

Bergheimer Str. 1a
53909 Zülpich
Tel.: (0 22 52) 14 70
Fax: (0 22 52) 95 23 29
info@hj-bank-sohn.de
www.hj-bank-sohn.de

5 Tage Mi. 10. – So. 14.12.2014
Glanzvoller Advent im Berchtesgadener Land
Inkl. „Heiliger Nacht“ auf St. Bartholomä am Königsee

- 4 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen mit 3 Gang-Wahlmenü
- 1 x Musikabend mit den singenden Wirtsleuten
- 1 x Tanz und Unterhaltungsabend
- 1 x „Heilige Nacht“ auf St. Bartholomä inkl. Schifffahrt auf dem Königsee inkl. Abendessen 3-Gang-Menü in der historischen Gaststätte St. Bartholomä.
- 1 x Fahrt zum Salzburger Christkindlmarkt
- 1 x Fahrt und Eintritt Gut Aiderbichl und Fahrt Oberndorf

Hallenbad, Sauna, Whirlpool im Haus stehen kostenfrei zur Verfügung.

Unser Preis im DZ p. P. : **538,- €**
im EZ p. P. 586,- €

Das Karten-Kontingent ist begrenzt, daher empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung!
Eine ausführliche Reisebeschreibung erhalten Sie in unserem Büro.

6 Tage 28.12.2014 – Fr. 02.01.2015
Schwarzwald – Silvester – Ein Feuerwerk der Sinne!
Gengenbach - "Perle unter den romantischen Fachwerkstädten" und das Schwarzwald Hotel am Flussufer der Kinzig gelegen, erwarten Sie. Das gemütliche 4*-Hotel bietet genau den Rahmen, um den Jahreswechsel gemütlich zu erleben.

Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Bordservice
- Aufenthalt in Bad Berzabern bei der Anreise
- 5 x Übernachtung / Frühstück im 4*-Hotel
- 4 x Abendessen im Hotel
- 1 x Silvestergala mit Sektempfang – Mitternachtsimbiss – Musik und Unterhaltung
- 1 x Fahrt ins Elsass inkl. AL
- 1 x Fahrt nach Freiburg inkl. 11,- € Kurtaxe

Reisepreis: **610,- €** p. P. im DZ
im EZ 699,- €

Eine ausführliche Reisebeschreibung erhalten Sie in unserem Büro.

Lit.Eifel: Der Vorverkauf startet

Neu ist eine Vielzahl von Vorverkaufsstellen im gesamten Verbreitungsgebiet der Lit.Eifel
– Mehr als 30 Lesungen an originellen Schauplätzen

Auf einen tollen Literaturherbst dürfen sich die Bücherfreunde in den Kreisen Euskirchen und Düren, in der Städteregion Aachen und in der deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens freuen. Schon bei der Programmvorstellung im Salvatorianerkloster Steinfeld bei Kall gab es für das Nordeifeler Literaturfestival Lit.Eifel viel Lob. „Ich bin ganz begeistert von dem Programm, dass Sie für 2014 zusammengestellt haben“, konstatierte etwa Gabriele Eucken von der Kölner Bezirksregierung.

Für das kunterbunte und in diesem Jahr deutlich erweiterte Angebot, das am 1. Oktober mit der ersten Lesung startet, sind ab sofort Karten im Vorverkauf erhältlich. Neu ist in diesem Jahr, dass über das gesamte Lit.Eifel-Verbreitungsgebiet gut erreichbare Vorverkaufsstellen eingerichtet wurden. Diese sind auf der Homepage www.lit-eifel.de mit dem Button „Tickets“ abrufbar. Auf der Startseite sind am rechten Rand weitere Vorverkaufsstellen aufgelistet, darunter auch drei Möglichkeiten, Karten im Internet zu reservieren und zu kaufen.

Auf der Homepage finden sich außerdem Informationen zu den mehr als 30 Lesungen von Oktober bis Dezember mit namhaften oder aber vielversprechenden Vertretern der zeitgenössischen deutschsprachigen Literaturszene. Von Roetgen bis Bad Münstereifel, von Nideggen bis Mechernich reichen die Veranstaltungsorte, und auch nach Eupen und St. Vith kommen die Autoren. Auftakt ist am Mittwoch, 1. Oktober, um 19.30 Uhr, im St. Michael-Gymnasium in Bad Münstereifel. Zwei der renommiertesten deutschen Sprecher, Renate Fuhrmann und Gerd Köster, lesen an diesem Abend Texte des herausragenden Chronisten Heinz Küpper.

Bei der Suche nach attraktiven Lesebühnen beweisen die Macher wieder Kreativität. Wo sonst kommt das Publikum etwa auf einem Campingplatz, in einem Bunker aus der Zeit des Kalten Krieges, auf einem Touristenschiff oder in einem historischen Schienenbus zusammen, um Literatur und Schriftsteller einmal ganz anders und ganz nah zu erleben. Zum Beispiel auf der „Flitsch“, der denkmalgeschützten Oleftalbahn. Hier liest Bernd Imgrund (18. November, 19.30 Uhr) bei einer Fahrt im historischen Schienenbus von Kall nach Olef und zurück aus seinem erst wenige Tage vorher erscheinenden Buch „Kein Bier vor vier“. Großen Spaß verspricht auch das „Traumschiff“, das am Freitag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr, mit Erika Kroell, Ralf Kramp, Klaus Stüchelbroeck und Hubert vom Venn auf dem Rursee unterwegs ist und unter dem Motto „Käpt'n Iglo fährt durch's Feuchtgebiet“ für einen urkomischen Leseabend sorgen wird.

Die Kirche des Karmelitinnen-Klosters Maria Königin in Zweifell bei Stolberg, in der Joe Bausch am Donnerstag, 13. November, 19.30 Uhr auftritt, erlangte dank zweier aufständischer Nonnen Popularität. Denn im Januar 2006 hob die vatikanische Ordenskongregation das Kloster auf. Seither halten die beiden verbliebenen Nonnen das Klostergebäude besetzt und erklärten im Jahr 2011 ihre Absicht, einer drohenden Zwangsräumung keine Folge zu leisten. In diesem Kloster liest Joe Bausch, vielen Fernsehzuschauern als Gerichtsmediziner Dr. Joseph Roth aus dem Kölner Tatort bekannt, aus seinem Buch „Knast“.

„Wer sich diese und andere, nicht minder interessante Veranstaltungen der Lit.Eifel nicht entgehen lassen möchte, sollte sich beizeiten um Karten kümmern“, empfiehlt Lit.Eifel-Projektmanager Jochen Starke.

pp/Agentur ProfiPress



Traumschiff ahoi:

Vier Krimiautoren auf nicht-kriminellen Pfaden: Erika Kroell, Ralf Kramp, Klaus Stüchelbroeck und Hubert vom Venn sorgen für einen feucht-fröhlichen Leseabend auf einem Rursee-Schiff. Foto: Lit.Eifel/pp/Agentur ProfiPress



Joe Bausch:

Persönlich und eindringlich liest Joe Bausch in der Kirche im Karmelitinnen-Kloster, Stolberg-Zweifell aus seinem Buch „Knast“, in dem er von einer Welt mit ihren eigenen Regeln erzählt. Foto: Wolfgang Schmidt



Gerd Köster:

Dass der Kölner Musiker Gerd Köster auch ein renommierter Sprecher ist, wird er bei der Lesung mit Texten des Euskirchener Schriftstellers Heinz Küpper unter Beweis stellen. Foto: Axel Schulten



Renate Fuhrmann:

Von der lit.Cologne zur Lit.Eifel: Die Sprecherin und Schauspielerin Renate Fuhrmann liest im St. Michael-Gymnasium in Bad Münstereifel Texte von Heinz Küpper. Foto: Meyer Originals

Bücherei

HerbstLeseClub 2014 der Stadtbücherei Zülpich

Es ist mal wieder soweit – vom 06.10.2014 bis 18.10.2014 sind Herbstferien und damit findet auch wieder der **HerbstLeseClub** der Stadtbücherei Zülpich statt. Wer bereits im vergangenen Jahr mitgemacht hat, kennt die Spielregeln.

Für alle Dritt- und Viertklässler, die sich erstmals an dieser Veranstaltung der Bücherei beteiligen möchten, zeigt die unten stehende Information, wie der **HerbstLeseClub** funktioniert.

Da sich maximal 25 Kids am **HerbstLeseClub** beteiligen können, bitte rechtzeitig und verbindlich anmelden!

Wie funktioniert der HerbstLeseClub?

Interessierte Schülerinnen/Schüler melden sich bitte im Laufe des Septembers in der Stadtbücherei Zülpich für den HerbstLeseClub an (Tel.: 02252-52231 oder 52293).

Zwischen dem 29.09.2014 und 04.10.2014 können die Kids dann ein Buch Ihrer Wahl aussuchen. Dafür muss ein Erziehungsberechtigter (falls das Kind nicht schon Büchereikunde ist) in der Bücherei die Einverständniserklärung unterzeichnen.

Jedes teilnehmende Kind erhält neben dem ausgewählten Buch ein sogenanntes **Logbuch**, in das Eintragungen zum Buchinhalt, was gefallen hat und was nicht, usw. gemacht werden können.

Die Bücher sind am **Dienstag, 21.10.2014**, im Laufe des Nachmittags in der Stadtbücherei abzugeben.

Aber Vorsicht: Bei Abgabe der Bücher wird anhand von Fragen überprüft, ob die Kids ihre Bücher auch wirklich gelesen haben. Dann erst wird das mitgebrachte Logbuch von einer Bücherei-Mitarbeiterin abgezeichnet.

Also Kids, schockt eure Lehrer - lest ein Buch !!!

Falls Ihr noch Fragen habt, meldet Euch bei uns. Wir sind zu erreichen unter: **Stadtbücherei Zülpi**ch, Markt 21, Rathaus, 3. Etage, Tel.: 02252-52231 oder 52293 sowie unter den E-Mail-Adressen: awalgenbach@stadt-zuelpich.de und hshuetz@stadt-zuelpich.de
Unsere Öffnungszeiten findet Ihr im Internet unter <http://www.zuelpich.de/buch>

Schulen

FRANKEN-GYMNASIUM

Begrüßung von 99 neuen Fünftklässlern und feierliche Einführung der neuen Schulvereinbarung

Zum Schuljahresbeginn wurden am Franken-Gymnasium Zülpich 99 neue Fünftklässler durch die Schulleitung begrüßt.

In den vier neuen Eingangsklassen lernten die Schülerinnen und Schüler, betreut von ihren Klassenlehrern und jeweils zwei Paten aus der Mittelstufe, in den ersten Schulstunden wichtige organisatorische Dinge kennen.



Für die neuen Fünftklässler stand an diesem Tag aber noch ein besonderer Programmpunkt an: die **Einführung der neuen Schulvereinbarung**. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule versammelten sich zu einer Feierstunde auf dem Schulhof, um die neue Schulvereinbarung in einem feierlichen Rahmen einzuführen. Zu diesem Ereignis konnten der Schulleiter, Herr Franz-Peter Wirtz, und sein Stellvertreter, Herr Silvan Mertens, auch die Vertreter der Stadt, Herrn Bürgermeister Albert Bergmann, und den Ersten Beigeordneten, Herrn Ulf Hürtgen, sowie den Schulpflegschaftsvorsitzenden, Herrn Winfried de Bruin, begrüßen. Die Teilnahme vieler Eltern an dieser Feierstunde machte deutlich, dass es sich bei dieser Schulvereinbarung um ein „Gemeinschaftsprodukt“ von Schülern, Eltern, Lehrern und Schulleitung handelt. Frau Merle Brendel erinnerte stellvertretend für die gesamte „Identity Group“, die sich aus Interessierten der gesamten Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft sowie der Schulleitung zusammensetzte, wie es zu dieser Schulvereinbarung gekommen war: Das Gefühl, sich mit der **eigenen Schule** mehr identifizieren zu wollen, habe dazu geführt, dass man sich in einer Arbeitsgruppe getroffen habe, um die Wertvorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Gruppen in der Schulgemeinschaft zu sammeln. Dabei habe man stets ein Ziel angestrebt: **alle** sollen sich am Franken-Gymnasium wohl fühlen! Die dazu nötigen Voraussetzungen, auf die sich alle einigten, liegen in der **neuen Schulvereinbarung** nun der gesamten Schulgemeinschaft vor.



Dass es sich hierbei um eine sehr zeitaufwendige Arbeit handelte und viele gemeinsame Treffen nötig waren, ist jedem gut nachvollziehbar. Daher gilt allen Beteiligten der Dank der gesamten Schulgemeinschaft für ihr großes Engagement!

Zum Schluss der Feierstunde konnte Herr Mertens allen Anwesenden das aktuelle Jahrbuch der Schule präsentieren. In einer sehr umfangreichen Ausgabe erfahren die Leserinnen und Leser viele interessante und teilweise auch humorvolle Ereignisse aus dem Schulalltag.

Das FRANKENJAHR 2014 ist ab sofort im Sekretariat der Schule für 5,- € zu erhalten.

Neuaufgabe des Internationalen Music-Camps – Zülpich ist wieder dabei

Schüler präsentieren in Holland deutsches Liedgut.

Bereits zum dritten Mal in Folge findet unter der Schirmherrschaft des europäischen Schüleraustauschprogramms ESN (European School Network) ein internationales Musikfestival statt. Während im letzten Jahr noch die Karl von Lutzenberger Realschule und das Frankengymnasium Zülpich die Gastgeber waren, findet nun die fünftägige Musikveranstaltung vom 22. September an in Leiden in den Niederlanden statt.

Neben Schülern aus Finnland, der Türkei und den Niederlanden, nehmen auch dieses Mal wieder Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen aus der Römerstadt teil. In gut zwei Wochen präsentieren die vier Nationen unterschiedlichstes Liedgut aus den eigenen Ländern. Dabei ist es wichtig, Songs aus verschiedenen Musikrichtungen zu spielen.

Die Zülpicher Gruppe, die in diesem Jahr aus Christina Opgenorth (Gesang), Jonas Kapitain (Saxophon), Dominik Rhiem (Gitarre), Lukas Eich (Bass), Eike Schleert (Schlagzeug) sowie den beiden Lehrern Jochen Petermann (Piano) und Christian Müller (Gesang) besteht, trifft sich seit den Sommerferien regelmäßig, um gemeinsam zu proben.

„Nachdem wir im letzten Jahr Gastgeber eines fantastischen Music-Camps waren, wollen wir jetzt musikalisch nochmal einen drauf setzen“, berichtet Müller, der besonders die Qualität und den Spaßfaktor in der Band lobt. „Es macht bei den Proben einfach so viel Spaß, dass wir nach dem Musikfestival in Holland auf jeden Fall weiter zusammenarbeiten möchten.“

Bei der Liedauswahl wird in der Gruppe demokratisch abgestimmt, bevor dann Jochen Petermann die Arrangements für die Instrumentalisten schreibt. Die deutsche Gruppe wird in diesem Jahr u. a. Songs von Silbermond, Cro, Roger Cicero und Brings zum Besten geben.

Tag der offenen Tür am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift zu Kloster Füssenich

Am Samstag, 27.09.2014, öffnet das St.-Nikolaus-Stift in Füssenich seine Türen für einen Blick hinter die Klostermauern. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr sind zukünftige und ehemalige Schüler und Studierende sowie deren Angehörige herzlich eingeladen, die Entwicklung der Schule und des Internates zu erleben.

In Arbeitsgruppen präsentieren die Klassen ihre jeweiligen Bildungsgänge mit Beiträgen aus den Projekttagen.

Über die angebotenen Schulformen und Bildungsgänge des Sozial- und Gesundheitswesens werden Schulleiter Norbert Paffenholz und sein Stellvertreter Reinhard Thomas informieren.

Die neu eingerichteten praxisintegrierten Ausbildungen (PIA) zum Erzieher und zum Heilerziehungspfleger werden vorgestellt. Sie sehen eine Vergütung der Studierenden während der gesamten Ausbildungsdauer vor.

Das Berufliche Gymnasium ermöglicht gleichzeitig die Allgemeine Hochschulreife und eine Erzieherausbildung.

An einem der begehrten Ausbildungs-, Schul- oder Studienplätze am St.-Nikolaus-Stift Interessierte sollten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mitbringen. Erfahrungsgemäß ist das Bewerbungsverfahren um die 520 Schul- und Studienplätze kurze Zeit nach dem Tag der offenen Tür abgeschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.st-nikolaus-stift.de oder durch das Sekretariat.



Kunst im Kloster – Die von Studierenden errichtete Boulderwand und der Sinnes-Parcours können am Tag der offenen Tür ausprobiert werden. (Bildrechte: St.-Nikolaus-Stift; honorarfrei)

Jahreshauptversammlung im St.-Nikolaus-Stift

zum beginnenden Schuljahr möchten die „Freunde, Förderer und Ehemalige des St.-Nikolaus-Stift Füssenich e.V.“ sich in Erinnerung rufen und zur Jahreshauptversammlung einladen.

**Diese findet statt am Samstag,
27.09.2014, 15.30 – 16.30 Uhr in Raum 12a.**

Der Förderverein als gemeinnütziger Verein, fördert die Bildung und Erziehung der SchülerInnen des Berufskollegs aber auch des Internates und des Wohnheims in gleicher Weise.

Anschaffungen, die vom Träger nicht finanziert werden, oder solche Gegenstände und Materialien, die sowohl den Bewohnern als auch den Fahrern zugute kommen, werden durch die Mitgliedsbeiträge bereitgestellt. Über die Vergabe der Gelder entscheidet ein Vorstand, der in der Jahreshauptversammlung wieder neu gewählt wird.

Sehr gern können Sie zahlendes Mitglied und Unterstützer des Gedanken werden. Aktuell suchen wir aber auch Aktive, die den Gedanken des Vereins tragen. Als Ansprechpartner stehen Barbara Engels, Bärbel Keutgen, Michael Mahlberg oder Guy Sekul zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Guy Sekul

[Öffentlichkeitsarbeit und PR]

GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE JOHANNES UND URSULA BOOCH IN ZÜLPICH-FLOREN

Am Donnerstag, 28. August 2014, feierten die Eheleute Johannes und Ursula Booch, wohnhaft in Floren, Luxemburger Straße 65, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich nachträglich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

EISERNE HOCHZEIT DER EHELEUTE ROBERT UND DORA TESSMANN IN ZÜLPICH-BÜRVENICH

Und noch ein Ehejubiläum galt es zu feiern.

Am Mittwoch, 24. September 2014, feierten die Eheleute Robert und Dora Tessmann aus Bürvenich, Stephanusstraße 119, 53909 Zülpich, das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.

Zu 65 Ehejahren gratuliert die Stadt Zülpich nachträglich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1.10. bis 30.10.2014

Füssenich

10.10 Hans Peter Lohmar 71 Jahre

Mülheim-Wichterich

23.10 Jakob Kauert 84 Jahre

Oberevenich

27.10 Anna Maria Offerzier 83 Jahre

Schwerfen

2.10. Karl Hermann Franz Cziommer 86 Jahre

Sinzenich

29.10 Marianne Wassong 70 Jahre

Zülpich

10.10 Arnold Blatzheim 77 Jahre

18.10 Peter Birkenbusch 70 Jahre

24.10 Gertrud Wagner 80 Jahre

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de,
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Neues aus dem Sajus



Die große Schatzsuche!!!

Wer kommt mit zum Geocachen im Freilichtmuseum Kommern???

Am: Donnerstag, den 09.10.2014

Abfahrt: 10:00 Uhr am

Für: Kinder und Jugendliche

ab 10 Jahre

Die Teilnahme ist kostenfrei!!!

Bei Interesse
bitte spätestens bis Donnerstag, 02.10.2014, anmelden
Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29, 53909 Zülpich
02252/309174
jugendzentrum_sajus@web.de
<http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelpich>



Fahrt zum AKTIV in Kall



Am: Samstag, den 11. Oktober 2014

Abfahrt: 10:00 Uhr

Für: Kinder und Jugendliche

Kosten: 5,50 €

Bei Interesse
bitte spätestens bis Donnerstag, 02.10.2014, anmelden
Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29, 53909 Zülpich
02252/309174
jugendzentrum_sajus@web.de
<http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelpich>



Kochen, schmecken und genießen

Wann?

Dienstag, den 14. Oktober 2014, 10:00 - 14:00 Uhr

Wo?

Im Jugendzentrum SAJUS, Blayer Str. 29



Für wen?

Für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei!!!

Anmeldung:

Bei Interesse bitte bis spätestens Dienstag, 07. Oktober 2014 anmelden!!!

Persönlich im Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29, 53909 Zülpich

Telefonisch unter 02252/309174

Per email unter jugendzentrum_sajus@web.de

Per facebook unter <http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelpich>



Gemeinschaftskanztelale

ZÜLPICH

Hauptschule & SAJUS Zülpich

20. AKTIONSTAG

„andere jammern, wir machen was“

Donnerstag, 16. Oktober 2014

ab 15.00 Uhr

PROGRAMM

diverse Turniere

verschiedene Spiele



Essen & Trinken gibt's natürlich
auch im SAJUS

Die Teilnahme ist kostenfrei!!!

ELTERN SIND NATÜRLICH AUCH HERZLICH WILLKOMMEN!

Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29, 53909 Zülpich

02252/309174

jugendzentrum_sajus@web.de

<http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelpich>

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Auf den Spuren des Drover-Berg-Tunnels Wanderung zur Ausstellung „Wasser für Roms Städte“ Besichtigung der Reste der römischen Drover-Berg-Tunnels Am Freitag, 03.10.2014 um 14 Uhr



14:00 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer vor den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

14:10 Uhr: Verteilung der Teilnehmer auf die vorhandenen PKW und Fahrt zum Drover-Berg-Tunnel (ca. 10 km)

+++++Anreise mit eigenem PKW. Bitte an festes Schuhwerk denken. Eigenverpflegung+++++

© Axel Thinker, DGP

Zwischen Kreuzau-Drove und Vettweiß-Soller (Kreis Düren) liegt der Drover Berg, der bis vor kurzem als militärischer Übungsplatz genutzt wurde. Heute ist diese einzigartige Heidelandschaft ein vielbesuchtes Naturschutzgebiet. Im Untergrund dieses Bergrückens liegt eines der bedeutendsten technischen Denkmäler unseres Landes versteckt: der Drover-Berg-Tunnel, der einzige antike Tunnelbau Nordrhein-Westfalens und mit 1.660 m Länge zugleich der längste antike Tunnel nördlich der Alpen. Von seiner Existenz zeugt eine Reihe von Erdtrichtern, die sich in einer gewundenen Linie über den Berg zwischen Drove und Soller zieht. Diese Erdtrichter sind deutliche Hinweise auf die antike Bauweise dieses einst der Wasserversorgung einer römischen Villa rustica dienenden Tunnels: man hat ihn nicht nur von zwei Mundlöchern an seinen beiden Enden aus gebaut, sondern zusätzlich rund hundert Bauschächte angelegt. Diese sogenannte Qanat-Bauweise hat eine 3000jährige Tradition, die im alten Iran begründet wurde und die danach auch von den Römern häufig angewendet worden ist. Die von den Römern genutzte Quelle "Heiliger Pütz" ist heute noch intakt und spendet wie vor 2000 Jahren wunderbares Trinkwasser.

Die Wanderstrecke ist etwa 4 km lang. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Führung: Prof. Dr. Klaus Grewe (Die Führung ist kostenlos).

Vorabinformation sind erhältlich über sieben Info-Filme bei youtube (Stichwort: Drover-Berg-Tunnel) oder direkt bei der Konejung-Stiftung:

<http://www.mm-historyguide.de/14.0.html>

Treffpunkt: 14 Uhr vor dem Museum. Kostenlos. Anreise mit eigenem PKW. Bitte an festes Schuhwerk denken. Eigenverpflegung

Tag der Kräuter

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 05.10.2014 von 11-18 Uhr



Wie sagt ein Sprichwort so schön: „Gegen Dummheit ist noch kein Kraut gewachsen!“ Gegen vieles andere aber schon. Gehen Sie mit Dr. Christian Peitz und Sabine Peitz in den historischen Rollen eines städtischen Chirurgen und einer Apothekerin auf Entdeckungstour. Die Zülpicher Kräuterhexe stellt Ihnen an diesem Tag ein ausgewähltes Produktangebot im Museum zur Verfügung.

13 Uhr: Der „städtische Chirurg“ führt durch die Dauerausstellung

14 Uhr: Salbenherstellung, Workshop für Erwachsene

15 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Wasser für Roms Städte“

Workshops frei, nur Materialkosten und Museumseintritt. Ohne Anmeldung.

Brot und Spiele

Ferienworkshop für Kinder ab 9 Jahren

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Donnerstag 09.10.2014 von 10-14 Uhr

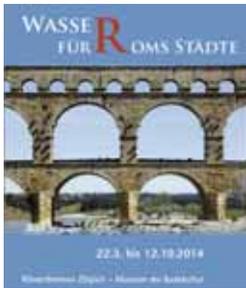


Foto: © Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

"Brot und Spiele", so lautet der ultimative Werbeslogan antiker, römischer Herrscher. Warum also nicht einfach umsetzen, was über Jahrhunderte geklappt hat? Dieser Workshop stellt spielerisch einen Vormittag im römischen Stil dar: Erst wird gekocht und gegessen, anschließend gespielt! Die Kinder bereiten gemeinsam typisch römische Speisen wie gebratenes Brot mit Honig, Ei und einem Kräuterquark namens "Moretum" zu. Nach dem gemeinsamen Mittagssnack stellen die Kinder ein eigenes Rundmühlenspiel her und probieren dies aus.

Kosten: 9 € zzgl. Materialkosten. Anmeldung bis zum 06.10.14 erforderlich unter 02252 83806100 oder info@roemerthermen-zuelpich.de

**Abschlussveranstaltungen anlässlich der Ausstellung
„Wasser für Roms Städte“
In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Freitag-Samstag 10. & 11.10.2014**



Die erfolgreichste Sonderausstellung in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur neigt sich dem Ende zu. Bisher haben sich knapp 9000 Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Welt des römischen Wasserleitungsbaus verschafft. Am 10. und 11. Oktober haben Interessierte nochmal die Möglichkeit, die Ausstellung mit Prof. Dr. Klaus Grewe zu erkunden.

10.10.2014, 10 und 11.30 Uhr: „Wasser für Roms Städte“
Führung durch die Sonderausstellung mit Prof. Dr. Klaus Grewe
Kostenlos, nur Eintritt. Anmeldung erwünscht.

11.10.2014, 19 Uhr: „Wasser für Roms Städte – Glanzlichter antiken Aquäduktbaus im Imperium Romanum.“
Vortrag von Prof. Dr. Klaus Grewe.

Kosten: 5 €, ermäßigt 3 €. Anmeldung erwünscht.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen verbindlich bis zum 06.10.2014 unter info@roemerthermen-zuelpich.de oder Tel. 02252 83806102 an.

Das schmeckt Man(n)!

**Kochworkshop von Mann für Männer
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Am Sonntag 19.10.2014 von 11-14 Uhr**

Kosten: 13 € zzgl. Materialkosten. Anmeldung bis zum 16.10.14 erforderlich unter 02252 83806100 oder info@roemerthermen-zuelpich.de

BLUE MOON OVER WET MONSOON

Das Element Wasser in den Arbeiten von Rolf A. Klunter
Neue Ausstellung 24.10.2014 – 22.02.2015
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909



Rolf A. Klunter ist ein Wanderer zwischen den Welten, in dessen Arbeiten eine künstlerische Auseinandersetzung zwischen spiritueller Essenz historischer und gegenwärtiger Kulturen spürbar ist. 1956 in Zülpich-Bürvenich geboren, studierte er zunächst an der Kunstakademie Düsseldorf und ging 1980 als Stipendiat nach Nepal. Dort lehrte er viele Jahre am Campus of Fine Arts der Tribhuvan University in Kathmandu, bis sein Weg ihn 1998 nach Shanghai führte, wo er bis heute arbeitet und lebt.

Die Ausstellung „blauer Mond über nassem Monsun“ in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur zeigt Schlüsselarbeiten von Rolf A. Klunter, die ihre spezifische Entstehung während seines 18 Jahre langen Aufenthalts in Kathmandu, Nepal, von 1980 bis 1998 hatten. Zum ersten Mal werden drei verschiedene Werkgruppen zusammen ausgestellt, deren gemeinsamer Nenner darin liegt, sich auf das Element Wasser zu beziehen. Malereien auf geschwärztem, handgeschöpften Nepal-Papier, vier Kunstfilme und eine zentrale Papierinstallation laden den Betrachtenden zu einer abstrakten und spirituellen Auseinandersetzung mit dem Element Wasser ein.

Foto: © Rolf A. Klunter

Duften Sache! Parfüm selbst kreieren.

**Workshop für Erwachsene
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Am Sonntag 26.10.2014 von 15-17 Uhr**



Wie wäre es mal mit einem ganz individuellen und unverwechselbaren Parfüm? In diesem Workshop mischen Sie unter Anleitung einen eigenen Duft.

Kosten: 9 € zzgl. Materialkosten.
Anmeldung Tel. 83806100 oder
info@roemerthermen-zuelpich.de

Zülpich in den 70ern

**Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen
In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Sonntag 26.10.2014 um 15 Uhr**

Kosten: Teilnehmende zahlen nur den Museumseintritt.
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

**Die „römische“ Gesellschaft des Rheinlands im Spiegel der Grabkultur
Vortrag von Dr. Manuela Mirschenz
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Am Donnerstag 30.10.2014 um 19 Uhr**



Bernsteinkette aus Hambach-Niederzier, eine individuelle Grabbeigabe aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. (Foto: LVR-LandesMuseum Bonn)

Wer oder was ist „römisch“? Schriftliche Überlieferungen, Reste römischer Architektur und eine flächendeckende Verbreitung römischer Artefakte lassen vordergründig auf eine homogene Gesellschaft im „Römischen Rheinland“ schließen. Doch ein Blick auf andere archäologische Quellen verändert dieses Bild. Die bunten Gesellschaftsstrukturen des 1. bis 4. Jahrhunderts n. Chr. zwischen Niederrhein und Eifel geben sich am deutlichsten in den Gräbern dieser Zeit zu erkennen. Die Art

der Beisetzung und die Auswahl der Beigaben sind wichtige Indikatoren für kulturelle Vielfalt und unterschiedliche regionale Entwicklungen. Von besonderer Aussagekraft sind die Kindergräber und die Gräber mit Individualbeigaben.

Kosten: 5 €, ermäßigt 3 €.

Anmeldung erforderlich bis 28.10.2014 unter Tel.: 02252 83806-0 oder an info@roemerthermen-zuelpich.de



Bergheimer Str. 1a
53909 Zülpich
Tel.: (0 22 52) 14 70
Fax: (0 22 52) 95 23 29
info@hj-bank-sohn.de
www.hj-bank-sohn.de

Seit über 60 Jahren für Sie da!

Sa. 06.12.2014 Weihnachtsmärkte in Münster
Gleich fünf verschiedenen Weihnachtsmärkte gibt es im Ambiente der Altstadt. Alle liegen nur wenige Minuten Fußweg voneinander entfernt. Insgesamt um die 250 Weihnachtsmarkt-Stände laden zum Bummeln, Schauen, Staunen und Genießen ein. Aufenthalt: 10:00 – 18:00 Uhr.
Abfahrt ab Zülpich 08:00 Uhr

Leistungen: Busfahrt p. P.: **23,- €**

Mo. 15.12.2014 Shopping und Adventszauber in der Bonner City
Lassen Sie sich verzaubern von der vorweihnachtlichen Atmosphäre der festlich beleuchteten Bonner City! Wenn die Stände der Weihnachtsmärkte rund ums Münster und in den Stadtteilen öffnen, kommt Licht in die dunkle Jahreszeit. Lassen auch Sie sich verzaubern bei einem Bummel durch die Innenstadt, vom Duft nach Glühwein, Bratäpfeln und Reibekuchen erfüllt ist. Aufenthalt: 10:00 – 18:00 Uhr.
Abfahrt ab Zülpich 09:00 Uhr

Leistungen: Busfahrt p. P.: **13,- €**

So. 30.11.2014 Magisches Maastricht
Ein Genuss in jeder Hinsicht... Atemberaubend beleuchtete Straßen verbinden die Plätze & Höfe der hist. Innenstadt die im Zeichen magischer Weihnachtsatmosphäre stehen. Verkaufsoffene Sonntage und festlich dekorierte Schaufenster bieten endloses Shopping-Vergnügen. Aufenthalt: 11:00 – 18:00 Uhr.
Abfahrt ab Zülpich 08:00 Uhr

Leistungen: Busfahrt p. P.: **23,- €**

Premiumsponsoren:



VORWEG GEHEN

Zülpicher LAGA-Bote



www.laga2014.de

September 2014

Liebe Leserin, lieber Leser,

den Blick fest nach vorne gerichtet starten wir in die letzten Wochen der Landesgartenschau Zülpich 2014.

Wie versprochen haben wir uns nicht auf dem bisherigen Erfolg ausgeruht, sondern die Ärmel hochgekrempt um für Sie Ihre Landesgartenschau noch schöner und attraktiver zu gestalten.

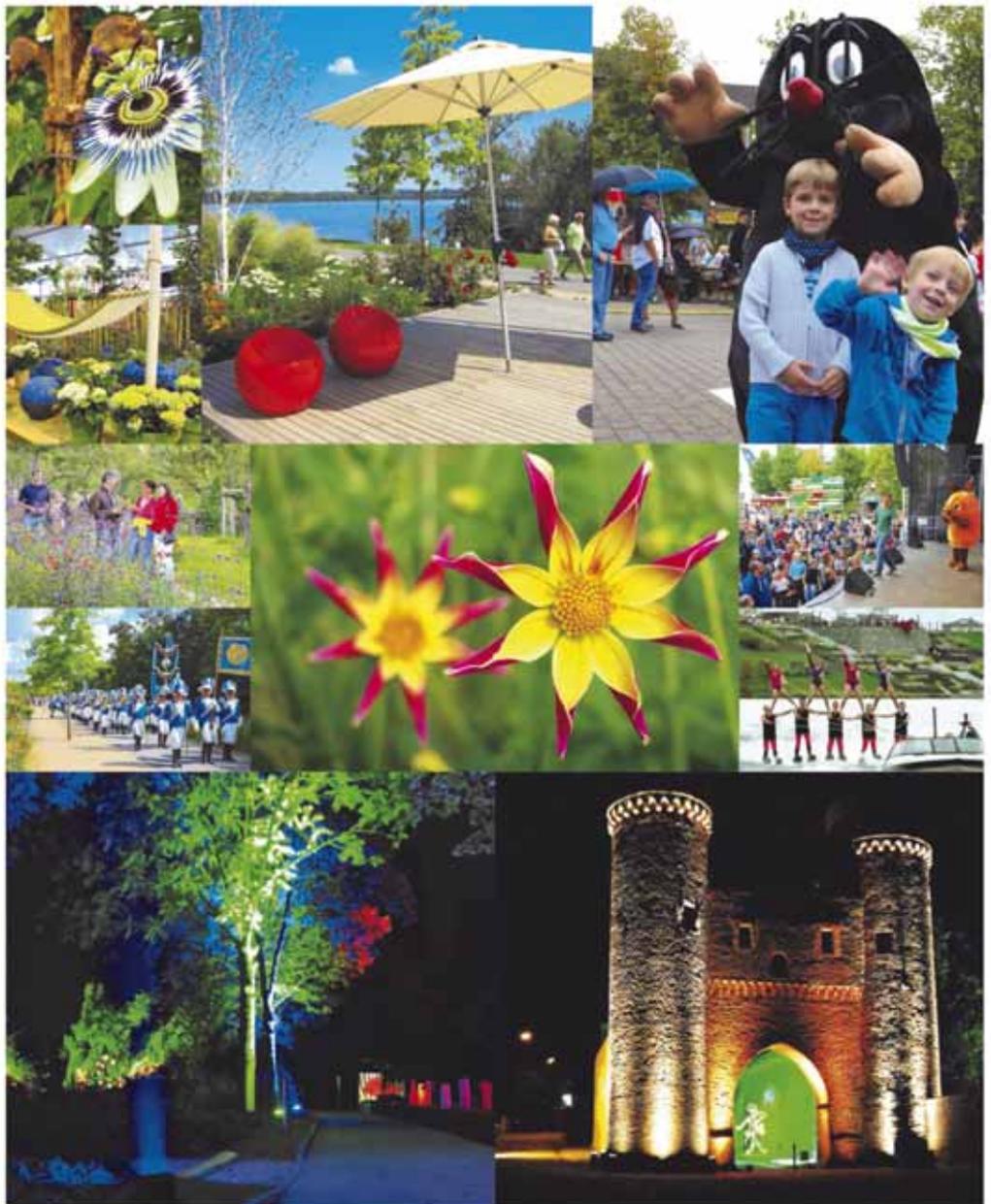
Genießen Sie jetzt ein letztes Mal die üppige Blumenhallenschau, wandeln Sie durch die mystischen „Leuchtenden Gärten“ oder lassen Sie sich von den neuesten Trends für Garten, Balkon und Terrasse inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Soooo schön: Aktionen rund um die Landesgartenschau Zülpich 2014 begeisterten zahlreiche Besucher.

Im August und September begeisterten zahlreiche Veranstaltungen wie „Ein Tag Live“ mit der WDR-Lokalzeit Bonn, die Wasserski-Show, das 40-jährige Jubiläum der Blauen Funken und die „Leuchtenden Gärten“ die Besucher der Landesgartenschau Zülpich 2014. Lassen Sie uns gemeinsam einen fotografischen Rückblick auf diese tolle Zeit werfen!



Sponsoren:



Medienpartner:



Hannelore Kraft in Zülpich: Die Schirmherrin der Landesgartenschau Zülpich 2014 genoss ihren Aufenthalt in der Römerstadt.



Die Landesgartenschau in Zülpich hat nicht nur auf besondere Weise eine blumige Brücke von der Römerzeit zur Gegenwart geschlagen. Sie hat einmal mehr bewiesen: Wir in NRW wissen aus und mit unserer Vergangenheit die Weichen für die Zukunft zu stellen“, lobte Ministerpräsidentin Hannelore Kraft die Landesgartenschau Zülpich 2014 und die Entwicklung der Römerstadt.

Zuvor hatten Bürgermeister Albert Bergmann, Christoph M. Hartmann und Heinrich Sperling, Geschäftsführer der Lan-

desgartenschau Zülpich 2014 GmbH, mit H. Christian Leonhards, Präsident Verband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V. – VGL und Dr. agr. Karl Schürmann, Geschäftsführer VGL, Hannelore Kraft bei schönstem Zülpicher Sonnenwetter im Seepark begrüßt. Hier griff die Ministerpräsidentin beherzt zum Spaten, um ihren eigenen Patenbaum auf der Landesgartenschau Zülpich 2014 zu setzen.

Von der Aussichtsplattform der Römerbastion erhaschte Hannelore Kraft noch einen schö-

nen Blick über den Seepark und genoss die Aussicht bis in das Siebengebirge. Für die Fahrt in die historische Altstadt von Zülpich wollte die Ministerpräsidentin ebenso wie die Besucher der Landesgartenschau Zülpich 2014 das RWE-Shuttle-Bähnchen nutzen. Dieses verbindet die beiden Gartenschauelände kostenfrei miteinander und bietet gleichzeitig eine Stadtrundfahrt der ganz besonderen Art. Selbstverständlich trug sich Hannelore Kraft auch in das Goldene Buch der Stadt Zülpich ein.

**Zum letzten Mal:
Am Sonntag, 05.
Oktober 2014
können Sie noch
einmal die Führung**

**durch die
Hausgärten
genießen!**



400.000 Besucher mit Sekt empfangen: Sechs Wochen früher als erwartet erreicht die Landesgartenschau Zülpich 2014 ihr Besucherziel.



Waltraud Meng ist die 400.000 Besucherin der Landesgartenschau Zülpich 2014. Gemeinsam mit ihrem Mann Karl Heinz Meng war die Rosenliebhaberin aus Dormagen in die Römerstadt gereist. „Wegen des sonnigen Wetters haben wir uns am Frühstückstisch spontan zu einem Besuch der Landesgarten-

schau entschieden. Dass wir hier so empfangen werden hätten wir uns nie träumen lassen. Das ist eine wirklich tolle Überraschung“, freute sich Waltraud Meng.

Bürgermeister Albert Bergmann beglückwünschte die 400.000 Besucherin mit einem sommerlich bunten Blumenstrauß. Christoph M. Hartmann und Heinrich Sperling, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, überreichten eine ganze Kiste Sekt als

Geschenk. Die vierte Gratulantin war niemand geringeres als Sylvia Löhrmann, stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie beschenkte das Ehepaar Meng mit zwei weiteren Eintrittskarten zur Landesgartenschau Zülpich 2014.

Beim anschließenden Sekt-empfang freuten sich auch Albert Stumm (Vorsitzender Förderverein der Landesgartenschau), Christoph Lau (stellv. Geschäftsführer VGL – Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.) und Margareta Kuhlmann-Rothkemper (VGL) mit Waltraud und Karl Heinz Meng.

**Einmaliges
erleben: Die
„Leuchtenden
Gärten“ im Park
am Wallgraben
sind für Sie noch
bis So, 28.
September 2014
abends ab 20
Uhr geöffnet.**



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 26. September 2014

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/52717
Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt (Lechenich), Tel. 02235/76355

Samstag, 27. September 2014

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, Tel. 02252/2348
Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, Tel. 02424/7130
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/124950

Sonntag, 28. September 2014

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2019
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220

Mittwoch, 1. Oktober 2014

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530 Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067 Schwanen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Donnerstag, 2. Oktober 2014

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, Tel. 02252/6662
Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim), Tel. 02255 1209

Freitag, 3. Oktober 2014

Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1482839
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stüßweg 17, 53894 Mechernich, Tel. 02443/904904

Samstag, 4. Oktober 2014

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/4311
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt (Friesheim), Tel. 02235/71412
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, Tel. 02427/902244

Sonntag, 5. Oktober 2014

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), Tel. 02235/956331
Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52717

Montag, 6. Oktober 2014

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/5333
Martinus-Apo., Friedrich-Ebert-Str. 61, 50374 Erftstadt (Kierdorf), Tel. 02235/84777

Dienstag, 7. Oktober 2014

Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), Tel. 02251/3286
Erft-Apotheke, Kölner Str. 108, 53919 Weilerswist, Tel. 02254/2888

Mittwoch, 8. Oktober 2014

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52042
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, Tel. 02446/453
Anna-Apotheke OHG, Wirtelstr. 2, 52349 Düren, Tel. 02421/13008

Donnerstag, 9. Oktober 2014

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251-124950

Freitag, 10. Oktober 2014

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2696
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, Tel. 02422/94000

Samstag, 11. Oktober 2014

Burg-Apotheke, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/911919
Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/79140

Sonntag, 12. Oktober 2014

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, Tel. 02252/2348
Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/5333

Montag, 13. Oktober 2014

Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt (Friesheim), Tel. 02235/71412
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Schloss-Apotheke, Im Spürkergarten 2, 50374 Erftstadt (Liblar), Tel. 02235/2278

Dienstag, 14. Oktober 2014

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, Tel. 02424/7130
Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/5333
Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist (Lommersum), Tel. 02251/74422

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, Tel. 02252/6662
Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/779660

Donnerstag, 16. Oktober 2014

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52042
Adler-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 103, 50374 Erftstadt (Liblar), Tel. 02235/3740

Freitag, 17. Oktober 2014

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/779660
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454

Samstag, 18. Oktober 2014

Apoth. am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/2696
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, Tel. 02426/4067
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, Tel. 02446/453

Sonntag, 19. Oktober 2014

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/3530
Anna-Apotheke OHG, Wirtelstr. 2, 52349 Düren, Tel. 02421/13008

Montag, 20. Oktober 2014

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/51285
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220

Dienstag, 21. Oktober 2014

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1293880
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, Tel. 02422/94080

Mittwoch, 22. Oktober 2014

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, Tel. 02443/901009
Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), Tel. 02251/63443

Donnerstag, 23. Oktober 2014

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, Tel. 02252/3642
Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim), Tel. 02255 1209

Freitag, 24. Oktober 2014

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251-124950

Samstag, 25. Oktober 2014

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2019
Flieder-Apotheke, Kölner Str. 59, 53913 Swisttal (Heimerzheim), Tel. 02254 845130

Sonntag, 26. Oktober 2014

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/779660
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, Tel. 02427/902244

Montag, 27. Oktober 2014

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, Tel. 02443/48080
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/72872
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, Tel. 02422/94000

Dienstag, 28. Oktober 2014
 Burg-Apotheke, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/911919
 Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1482839
 Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331

Mittwoch, 29. Oktober 2014
 Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/52717
 Röhmer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), Tel. 02253/3252

Donnerstag, 30. Oktober 2014
 Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, Tel. 02443/904904
 Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, Tel. 02426/4067
 Schwanen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren, Tel. 02421/931010

Freitag, 31. Oktober 2014
 Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/79140
 Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt (Friesheim), Tel. 02235/71412
 Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, Tel. 02446/453

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800-00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com.
 Arztzufrenzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Im Seelsorgebereich Zülpich wurde eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. Diese berücksichtigt die Größe der Gemeinden, ihre Lage und die zukünftige Anzahl der Priester. In jedem unserer ehemaligen Seelsorgebereiche findet nun eine regelmäßige Messe statt.

Regelmäßige Messen (jede Woche):

- Samstag, 17.00 Uhr: Zülpich
- Samstag, 18.30 Uhr: Schwerfen
- Sonntag, 08.00 Uhr: Hoven
- Sonntag, 11.00 Uhr: Wichterich (am 1. Sonntag: Niederelvenich)
- Sonntag, 11.00 Uhr: Zülpich
- Sonntag, 18.30 Uhr: Füssenich

14-tägig:

- Samstag, 17.00 Uhr: Lövenich bzw. Enzen
- Samstag, 18.30 Uhr: Bürvenich bzw. Nennemich
- Sonntag, 09.30 Uhr: Embken bzw. Wollersheim
- Sonntag, 11.00 Uhr: Sinzenich bzw. Ülpenich

Folgende Gemeinden haben im 4-Wochen-Rhythmus Messe (solange es einen 4. Priester gibt). Bei einer Ferienordnung entfallen diese Messen.

1. Samstag, 17.00 Uhr: Oberelvenich
2. Samstag, 17.00 Uhr: Muldenau
3. Samstag, 17.00 Uhr: Bessenich
4. Samstag, 17.00 Uhr: Juntersdorf
1. Sonntag, 09.30 Uhr: Langendorf
2. Sonntag, 09.30 Uhr: Merzenich
3. Sonntag, 09.30 Uhr: Rövenich
4. Sonntag, 09.30 Uhr: Dürscheven

Die Wochentagsmessen sind nicht betroffen!

Seelsorgebereich Zülpich

Zur besseren Planung bitten wir alle Vereine und Gruppierungen in unseren 21 Gemeinden Sondermessen wie beispielsweise Kirmes, Schützenfest o. ä. für das nächste Jahr bis zum 30. November 2014 im Zülpicher Pfarramt, Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich, zu melden.

Ansonsten sind keine Sondermessen möglich.

Zentrales Pfarrbüro Zülpich, Mühlenberg 9 a, 53909 Zülpich
 Tel. 02252/2322, Fax: 02252/6911, info@st-peter-zuelpich.de



Bestattungen Bayard

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
 Bahnhofstr.27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen



BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
 HELFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
 52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Kreuz und quer – im Kirchenraum

Von Freitag, dem 19. September bis Sonntag, dem 12. Oktober, wird die letzte der sieben Ausstellungen, die im Rahmen des ökumenischen Kirchengartens auf der Landesgartenschau gezeigt werden geöffnet sein. Unter dem Titel „Kreuz und quer – im Kirchenraum“ wird eine Gemeinschaftsausstellung der Künstler Billi Myer (Ülpenich) und Manos Meisen in St. Peter gezeigt. Durch die unterschiedliche Arbeitsweise der beiden Künstler sollen sich Klang und Bild ergänzen. Billi Myer, Zülpich-Ülpenich, ist studierte Jazz-Sängerin und hat viele Betätigungsfelder in den Bereichen Klang und Sprache. Sie bezeichnet sich selbst als Kreative und nicht als Künstlerin. Sie produziert Schulungs- und Produktfilme, multimediale Klang-Bild und Licht-Raum Installationen und konzipiert Klangobjekte. So hat sie z. B. für ein Altenzentrum in Leichlingen (Rheinland), einen Sinnesgarten gestaltet. Im Rahmen der jetzigen Ausstellung wird sie in der Krypta von St. Peter Klangobjekte präsentieren.

Manos Meisen, geboren in Düsseldorf, lebt seit 2003 in Kerperscheid bei Schleiden. Nach dem Studium von Kunstgeschichte, Philosophie und Romanistik hat er bei verschiedenen Fotografen gelernt und assistiert. Seit 1991 arbeitet er als selbstständiger Fotograf mit dem Schwerpunkt Architekturfotografie. Sowohl



Profanbauten als auch Kirchen und Klöster lichtet er mit seiner Kamera ab. Besonders beeindruckend sind seine Deckenansichten, die er unter anderem im Kraftwerk Niederaußen, in der Blankenheimer Mariä Himmelfahrt Kirche, der Bruder-Klaus-Kapelle (Eifel) oder auch von der Kirche in Amiens angefertigt hat. In der Zülpicher Ausstellung wird er Fotos von der Ausstellungskirche St. Peter aus ungewöhnlichen Blickwinkeln zeigen. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

© Manos Meisen, St. Peter Zülpich

Musical

„Ein Fisch ist mehr als ein Fisch“

Die Aufführung des Musicals „Ein Fisch ist mehr als ein Fisch“ findet am Samstag, 27.09.14, um 14.30 Uhr auf der Burgbühne im Park am Wallgraben auf dem Landesgartenschau-Gelände in Zülpich statt. Eine weitere Inszenierung des Stückes ist am Samstag, 25.10.14, um 15.00 in der Kirche St. Maria Königin in Niederelvenich zu sehen. Seit April 2014 bereiten sich Kinder aus den Orten Niederelvenich, Oberelvenich, Rövenich, Mülheim-Wichterich und Wollersheim auf die Auftritte vor. Die Idee zu diesem Musicalprojekt ist durch die Zusammenarbeit des Familienzentrums Niederelvenich mit dem Seelsorgebereichskirchenmusiker Lothar Zeller entstanden. Über 30 Kinder im Alter von vier bis elf Jahren werden unter der Regie von Lena Grüssing, Andrea Schatten und Andrea Zingsheim-Schmitz auf die jeweiligen Rollen vorbereitet und in die Inszenierung eingebunden. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Lothar Zeller. Die Musik zu dem Musical komponierte Siegfried Fietz, den Text schrieb Willi Fahrman und die Liedtexte verfasste Daniela Dicker. Die spannende Geschichte des Musicals führt uns zurück in die Zeit der Anfänge des Christentums. Ein junger Tuchmacher in Ephesus soll seinem Meister zum Abschied einen Fisch weben. Ein merkwürdiger Fremder beobachtet ihn bei seiner Arbeit und behauptet, dass ein Fisch immer mehr ist als ein Fisch. Das macht den Weber, der es versteht, ganz lebendig wirkende Fischmuster in seine Tücher zu weben, neugierig. Und der Fremde erklärt, dass das Fischsymbol ein Geheimzeichen ist. Zuhause in Kolossä angekommen, sieht er wieder die Zeichen des Fisches an den Häusern und die Leute dort weisen ihn auf weitere Symbole hin wie die Sonne und die Sterne sowie die Zeichen für Alpha und Omega. Schon bald taucht der Tuchmacher immer tiefer in die Geheimnisse der christlichen Religion ein und lernt, dass ein Fisch wirklich mehr als ein Fisch ist.

Freundliche Einladung zur 467. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE



in Zülpich – Bessenich

**Montag, den
13. Oktober
2014**



**18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Msgr. Dr. Michael Kahle, Direktor des Collegium Albertinum in Bonn

Wir beten bei der 467. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

**Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa**

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 28.09. Gottesdienst mit dem Leichlinger-Chor, 10 Uhr
Kindergottesdienst, 11.30 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
- 05.10. Ökum. Open Air Abschlussgottesdienst des KirchenGarten an der Burgbühne, 15 Uhr
- 12.10. Gottesdienst mit dem Posaunenchor, 10 Uhr
Abendgebete mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
- 19.10. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
- 26.10. Gottesdienst, 10 Uhr
- 31.10. Reformationsgottesdienst, 19 Uhr
- 02.11. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, 10 Uhr
- 09.11. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
- 16.11. Gottesdienst, 10 Uhr
Kindergottesdienst, 11.30 Uhr
- 23.11. Ewigkeitssonntag Gottesdienst, 10 Uhr
- 30.11. 1. Adventsgottesdienst, 10 Uhr
Advents-Basar, 14.30 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Zum **Wandern mit Bibel und Rucksack** sind Sie am Samstag den 04. Oktober eingeladen. Der Treffpunkt ist um 9 Uhr an St. Peter.

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

Lesung mit Elke Andersen am 29. Oktober um 15 Uhr

„Fred Fuchs auf Schatzsuche“ von Michaela Beiler

Fred Fuchs langweilt sich, denn keiner seiner Freunde hat Zeit zum Spielen. Doch als er vom großen Herbstschatz erzählt, steckt er mit seiner Aufregung und Freude bald alle Waldtiere an. Wem ist dieser kostbare Schatz wohl zu verdanken?

Nach der Lesung wollen wir unsere Herbstschätze gestalten. Wir fädeln Fensterketten auf, binden Kränze und Sträuße und kleben Herbstbilder.

Bilderbuchkino mit der Handpuppe „Conny“ am 25. November um 15 Uhr

„Gehört das so? Die Geschichte von Elvis“ von Peter Schüssow

Was kann ein kleines Mädchen so aus dem Konzept bringen, dass es durch den Park läuft und selbst den friedfertigsten Lebewesen ein erbostes „Gehört das so“ entgegenschleudert?

Zu beiden Veranstaltungen sind Kinder im Vor- und Grundschulalter und Ihre Eltern herzlich willkommen.

Wise Guys Konzert

Am 13. September erlebten knapp über 1.000 Besucher alte, neue und noch gar nicht veröffentlichte Songs der Kölner Vocal Gruppe Wise Guys. Es war ein bezaubernder Abend mit guter Musik, inspirierenden Texten, die von Humor, Charme und Nachdenklichkeit geprägt waren und dies alles mit einer tollen Bühnen- und Lichtshow umrahmt wurde. Ein wirklich gelungenes Abschlusskonzert des ökumenischen KirchenGarten auf der Sparkassen-Seebühne, zur Landesgartenschau 2014 in Zülpich!

Herzlichen Dank an alle HelferInnen und die LaGa-GmbH für die Unterstützung!

Vereinsmitteilungen

Wir suchen noch Aussteller für unseren Erntedank Markt zur Michaelkirmes.



Da die Landesgartenschau noch bis zum 12.10.2014 geöffnet ist, wird zur Michaelkirmes mit sehr vielen Besuchern in der Innenstadt zu rechnen sein, die eine Teilnahme noch interessanter macht.

Zur diesjährigen Michael Kirmes die am Sonntag, den 5.10.2013 stattfindet werden wir wieder einen Erntedank Markt veranstalten. An diesem Tag sind die ortsansässigen Geschäfte von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet.

Es werden Aussteller zugelassen die Erzeugnisse anbieten die für einen Ernte Markt in Frage kommen. z. B. Gemüse – Kartoffel – Obst – Pflanzen – Kräuter – Säfte – Käse – Weine – Honig und selbst gemachten Marmeladen.

Die Treckerfreunde aus Zülpich und Umgebung sind auch wieder eingeladen und werden ihre Schätze ausstellen und für ein schönes Ambiente sorgen.

Wir laden Sie herzlich ein Ihre Produkte auf den Straßen in Zülpich anzubieten und würden uns über Ihre Anmeldung unter Tel. 02252-1434 oder unten angegebener Adresse freuen.

Es wird kein Standgeld erhoben.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Blumenthal

1. Vorsitzender

Schwerfener Saubrenner Kirmes

mit dem Eggerland Express und Taufe im Bach 11.10.2014 – 13.10.2014

Am Samstag den 11.10.2014 startet in Schwerfen die traditionelle Saubrenner Kirmes. Ab 20 Uhr spielt die Tanzband Top Gun im Festzelt am neugestalteten Dorfplatz. Sonntags findet nach der hl. Messe ab 11 Uhr ein traditioneller Fröhschoppen statt. Im letzten Jahr erstmalig, spielt auch dieses Jahr wieder der Eggerland Express. Hochkarätige Musiker der besten deutschen Orchester haben sich in dieser Formation zusammen geschlossen, um den Fröhschoppen zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Jörg Brohm (Trompete), Uwe Brenning (Trompete), Mario Lorenz (Flügelhorn), Alexander Wurz (Tenorhorn), Steffen Welch (Drums), Frank Winkler (Tuba), sowie Franz-Josef Strick (Bariton). Um 12 Uhr findet dann der Sauanstich statt und es gibt wie jedes Jahr eine knusprig gebrannte 100 kg Sau mit leckeren Beilagen. Auch die Kleinen kommen auf ihre Kosten. Neben der allgemeinen Schaustellerei findet ab 15 Uhr eine Kinderbelustigung statt. Um 15.30 Uhr kommt der bekannte Kölner Karikaturist und Schnellzeichner Jocke Rick ins Festzelt und karikiert gegen einen Obolus zugunsten der Ortsvereine. An dieser Stelle sei gesagt, dass die komplette Kirmesveranstaltung mit eigenen Kräften von den Dorfvereinen organisiert und durchgeführt wird und der Erlös dem Wohle des Ortes zu Gute kommt. Ein weiterer Höhepunkt ist die Montagabends stattfindende Taufe der Neubürger von Schwerfen im Rotbach. Ab 18 Uhr ziehen die Alteingesessenen mit Taufpastor Martin Frings durch den Ort und holen die Täuflinge ab. Gegen 19.30 Uhr sammelt sich die Gesellschaft am Bach und der Pastor verliest die Taufreden. In den letzten Jahren haben die Täuflinge sich einiges einfallen lassen, so kamen einige als Zwerge durch den Bach, andere mit einem Boot oder es gab auch Täuflinge die sich die Beine eingipsen ließen um der Taufe zu entkommen, doch ohne Erfolg, denn die Schwerfener bekommen sie irgendwann alle. Nachdem die Täuflinge bei Regen, Sturm oder was auch immer kommen mag im Bach getauft werden, ölen sie im Festzelt ihre Kehlen und die Kehlen aller Gäste mit reichlich Freibier. Einen würdigen Abschluss findet die Kirmes zur späten Stunden bei der Verbrennung des Kirmesmannes.

Versicherungen und Vermögen

Gesetzlich und privat versichert

Zusatzversicherungen schließen die Lücken der gesetzlichen Krankenversicherung

Die Krankenkassenbeiträge steigen, immer mehr gesetzlich Versicherte müssen Zusatzbeiträge zahlen. Doch wer mehr zahlt, bekommt nicht automatisch mehr. Seit Jahren werden Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung gestrichen, Eigenleistungen und Zuzahlungen dem Versicherten aufgebürdet. Zuzahlungen von mehreren tausend Euro pro Jahr sind keine Seltenheit. Der Fachbegriff IGEL bezeichnet „individuelle Gesundheitsleistungen“, die immer selbst zu zahlen sind.

Weit mehr als Grundversicherung Auch bei Arzneimitteln muss der gesetzlich Versicherte zuzahlen oder die Kosten ganz übernehmen. „Da kann nach und nach ein ansehnlicher Betrag zusammenkommen“, so der Gesundheits-experte. Die DKV Deutsche Krankenver-



René Bohsem

sicherung AG als der führende Private Krankenversicherer in Europa und der Gesundheitsversicherer der ERGO will mit Zusatzversicherungen dafür sorgen, dass der gesetzlich Versicherte mehr bekommt als eine medizinische Grundversorgung und ihn rundum absichern. Unter dem Namen „KombiMed“ bietet die DKV mehr als die klassischen Zusatzangebote für Zahnersatz, Reisekrankenversicherung oder Sehhilfe. Die DKV übernimmt auch Kosten im Bereich der Hilfsmittel und bei der Zuzahlung für Arzneimittel. „Wir reagieren mit unseren Angeboten auf den Bedarf des Kunden.“ Dies ist einer der Gründe, warum die DKV auch einen Tarif für Naturheilbehandlung anbietet. „Wir wissen, dass mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland der heilenden Kraft der Natur vertrauen und sich entsprechende

Behandlungen wünscht. Die Krankenkassen lehnen die Kostenübernahme meist ab. Hier können wir nun helfen.“

Persönlicher Schutz für alle Alle Experten sind sich einig: Die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen werden weiter gekürzt. Daher wird es immer wichtiger, sich zusätzlich zu versichern – egal ob Arbeiter, Angestellter, Selbstständiger, Pflichtmitglied oder freiwillig gesetzlich Versicherter. Ihr Gesundheitsberater: „Die DKV will als Gesundheitsversicherer für alle da sein. Und dafür sorgen, dass jeder seinen ganz persönlichen und komfortablen Krankenschutz erhält.“

Hauptagentur René Bohsem
Hauptagent der ERGO Beratung und Vertrieb AG
Münsterstr. 15, 53909 Zülpich
Tel 02252 9540062, Fax 02252 9540063
rene.bohsem@ergo.de
www.bohsem.com

KOMBIMED AMBULANT PRIVAT TARIF KAMP

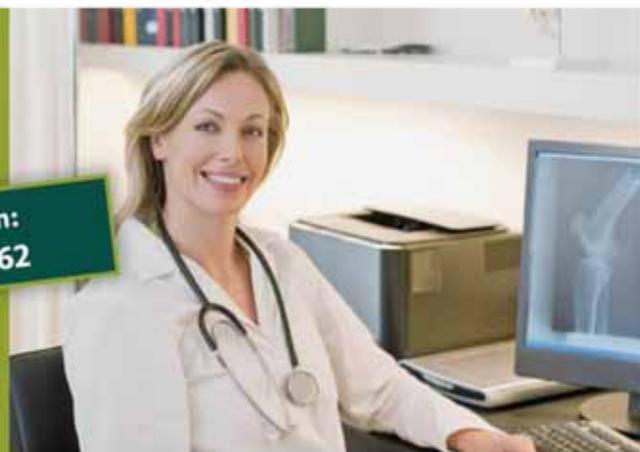
DKV

Mein Gesundheitstipp:

Gesetzlich versichert
und trotzdem
Privatpatient

Einfach anrufen:
02252 9540062

Private ambulante Zusatzversicherung
für gesetzlich Versicherte.



Alle DKV-Produkte gibt es auch bei:
Versicherungsbüro Bohsem
Münsterstr. 15, 53909 Zülpich
rene.bohsem@ergo.de
www.bohsem.com

Ich vertrau der DKV
Der Gesundheitsversicherer der ERGO

- Ehrenamtliche Tätigkeit
- Arbeit in einem engagierten Team
- Flexible Arbeitszeiten ab 2 Std / Woche
- Engagement, welches direkt ankommt, wo Hilfe gebraucht wird.

Das bietet Ihnen die Zülpicher Tafel !

Die Arbeit ist sehr vielfältig, ruht aber auf vielen erfahrenen Schultern:

- Einsammeln von Lebensmitteln beim Einzelhandel
- Sortieren von Lebensmitteln nach Verwendbarkeit
- Verteilen der Lebensmittel an Bedürftige
- Reinigungs- und handwerkliche Tätigkeiten in unserer 200qm großen Halle, 2 Kühlzellen, 2 Kühlfahrzeuge
- Sortieren von gebrauchter Kleidung nach Verwendbarkeit
- Arbeit in einem wechselnden Team von Ehrenamtlichen

Natürlich ist es von Vorteil, wenn Sie körperlich (einigermaßen) belastbar sind. Aber so schwer sind die meisten Gemüseboxen nicht (unsere älteste Kollegin ist über 80 Jahre alt).

Fahrer und Fahrerinnen für unsere Lieferwagen (3,5 t) sind besonders willkommen!

Unsere täglichen Arbeitszeiten sind Montag bis Samstag zwischen ca. 8:00 und ca. 14:00 Uhr je nach Arbeitsanfall und Teameinteilung.

In diesem Zeitraum sind wir für jede Stunde dankbar, die Sie uns unterstützen. Wir finden bestimmt einen Zeitraum, der Ihren Vorstellungen entspricht.

Wir beschäftigen ca. 40 ehrenamtliche Helfer/innen aus allen gesellschaftlichen Schichten (auch aus unserem Kundenkreis). Daneben haben wir Bundesfreiwilligendienstler, sogenannte 1.-€-Jobber und Leute, die Sozialstunden ableisten. Es ist uns ein großes Anliegen, wertschätzend mit unseren Kunden umzugehen und auch untereinander jeden mit seinen persönlichen Stärken und Schwächen zu akzeptieren.

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen, damit die Zülpicher Tafel weiterhin ihre Aufgabe erfüllen kann:

Hilfe dort geben, wo sie gebraucht wird und im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendig ist.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Peter Eppelt Tel 02252-834837
Erika Kolodziej Tel 0178-5389120
oder per e-mail: tafel@zuelpich.net weitere Infos
unter: www.tafel.zuelpich.de

Gut für die Region

Sinzenich. „Der Eifelverein Sinzenich muss bestehen bleiben, weil es der Stadtteil Sinzenich verdient hat“, so die aufmunternden Worte von Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann auf der kürzlich stattgefundenen Informationsveranstaltung zur Rettung der Ortsgruppe Sinzenich im Eifelverein. Eingeladen hatte der Hauptverein mit Sitz in Düren, der für die Verwaltung des 28.000 Mitglieder starken Vereins zuständig ist. 30 Interessenten, überwiegend Mitglieder des Eifelvereins Sinzenich, fanden sich in der Rotbachklause ein und suchten gemeinsam mit Vertretern des Hauptvereins und kommunalen Repräsentanten nach einer zukunftsfähigen Lösung. Zunächst gab Hauptgeschäftsführer Manfred Rippinger mittels einer Powerpoint-Präsentation einen eindrucksvollen Überblick über die vielfältigen Aufgaben des Eifelvereins und unterstrich damit seine Botschaft, dass der Eifelverein Sinzenich wie alle übrigen Ortsgruppen zu einem guten Stück mehr Lebensqualität in den Dörfern und Städten der Eifel und ihrer Randbereiche beiträgt. Ob Wandern als sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung aller Altersklassen, ob das Anlegen und Markieren von Wanderwegen als Grundlage für den so wichtig gewordenen Wandertourismus in der Eifel, oder die Pflege der heimatischen Kultur und Schutz von Natur und Landschaft, das dem Eifelverein vor 126 Jahren von den Gründungsvätern in die Wiege gelegte Spektrum zeige die Fürsorge und Liebe des Vereins zu seiner Heimat.

Der Eifelverein sei einfach gut für die Region, dies erläuterte auch Hauptmedienwart Hans-Eberhard Peters und machte deutlich, dass es überall dort ein engmaschiges Wanderwegenetz gibt, wo sich Ortsgruppen des Eifelvereins befinden. In diesen Regionen floriere der Wandertourismus besonders. Die große Bedeutung des Eifelvereins für die Weiterentwicklung der Lebensqualität in den Kommunen unterstrichen auch die kommunalen Vertreter. So stellte Bürgermeister Bergmann heraus, dass es ohne den Eifelverein die neue Wanderkarte Zülpicher Börde nicht gegeben hätte. Dies sei ein wichtiger Schritt in die weitere touristische Erschließung unserer Region, so Bergmann. Der Bürgermeister von Kall, Herbert Radermacher, erläuterte in seiner Funktion als Vorsitzender der Bezirksgruppe Euskirchen, zu der auch Sinzenich gehört, die jüngsten Bestrebungen der Kommunen und Ortsgruppen im Kreis Euskirchen, eine einheitliche Beschilderung und Markierung der Wanderwege einzuführen. Solch ein Projekt zur Förderung des Tourismus sei ohne die ehrenamtliche Unterstützung des Eifelvereins nicht machbar, so Radermacher. Der Sinzenicher Ortsvorsteher Josef

Heinrichs lobte das Engagement der Ortsgruppe im Bereich der Seniorenarbeit und der Unterhaltung der vereinseigenen Grillhütte auf dem Eulenberg. Er könne sich zur Rettung und Reaktivierung des Sinzenicher Eifelvereins sehr gut eine Zusammenarbeit mit dem kürzlich gegründeten Verein Dorfgemeinschaft Sinzenich vorstellen. Dessen Vorsitzender und Geschäftsführer waren ebenfalls anwesend und signalisierten Kooperationsbereitschaft. Letztendlich machte der ehemalige Oberkreisdirektor von Euskirchen, Dr. Karl-Heinz Decker, in seinem Schlussplädoyer deutlich, dass zur Wiederbelebung die Initiative aus der Region komme müsse, so wie er es als Gründungsinitiator der Ortsgruppe vor fast 40 Jahren in Sinzenich erleben durfte. Deshalb sind mit dieser Veröffentlichung alle Sinzenicher aufgerufen, bei der Reaktivierung des Eifelvereins Sinzenich mitzuwirken. Interessenten mögen sich bitte melden bei Hubert Jung, Tel. 02252/4499; E-Mail: jung.sinzenich@web.de

„Der Schwede“ hat Premiere

Der Zülpicher Kabarettist Jens Bongard, besser bekannt als „Der Schwede“, hat sich eine kleine kreative Pause gegönnt, um jetzt wieder voll motiviert die Bühnen in Angriff zu nehmen.

Am 14.11.2014 gibt es die Premiere seines neuen Programms „Legenden der Kindheit“ zu sehen, aber er bleibt dafür nicht innerhalb der Stadtgrenzen, sondern wandert zur Premiere aus ins Exil nach Heimbach-Hergarten. Dort hat man an dem Tag ein leeres Kirmeszelt stehen und so schien ihm das der passende Rahmen zu sein, sein neues Programm zu präsentieren. Zwei Jahre hat er daran gearbeitet, und nun sind die „Legenden der Kindheit“ auftrittsreif. Er setzt sich mit allem auseinander, was zu einer Kindheit gehört und dafür verwendet „Der Schwede“ sehr oft Geschichten aus seinen eigenen Erlebnissen. Jedoch soll dieser Abend keine Biographie werden, sondern viel mehr Erinnerungen wecken. Die Besucher werden permanent in die eigene Kindheit versetzt und gibt es etwas schöneres, als einen Abend lang in Erinnerungen zu schwelgen, die man vielleicht schon vergessen hat? Also, ob Esspapier, Stoffwindeln oder Julio Iglesias. Alle sind mit dabei und ein unterhaltsamer Abend ist garantiert. Beginn ist 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 9,- €, an der Abendkasse 10,- €. Vorverkauf ist ab 27.09.2014 bei Foto Gülden in Zülpich und im Hotel Ritterstuben in Hergarten.



Turn- und Sportverein Chlodwig 1896 Zülpich e.V.
Badminton Basketball Damengymnastik Fechten Fußball Handball Leichtathletik
Radsport Triathlon Taekwondo Tischtennis Volleyball

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung 2014

Liebe Mitglieder,

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Gesamtvereins laden wir Sie für **Freitag, den 24.10.2014 um 19.00 Uhr** in die Geschäftsstelle des TuS in Zülpich, Blayer Straße 37, hiermit herzlich ein. Die Mitgliederversammlung setzt sich lt. § 9 der Satzung aus den Mitgliedern zusammen, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 24.10.1996 und älter). Sie sind stimmberechtigt und wählbar.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder, Ehrengäste und Presse
2. Nachwahl der in der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.06.2014 nicht besetzten Vorstandsposten
 - 2.1 2. Stellv. Vorsitzender
 - 2.2 Geschäftsführer
 - 2.2.1 Beisitzer stellv. Geschäftsführer
 - 2.3 Kassenwart
 - 2.3.1 Beisitzer stellv. Kassenwart

3 Anträge

4. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 17.10.2014 auf der Geschäftsstelle des Vereins, Blayer Str. 37, 53909 Zülpich, eingehen.

Wir bitten um rege Beteiligung und verbleiben

Dr. G.-R. Wasmuth R. Hintzen
(Vorsitzender) (1. stellv. Vorsitzender)

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 05.10.2014	13:00 Uhr	TBSV 2	-	VFL Kommern 2
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	VFL Kommern
Sonntag, 19.10.2014	13:00 Uhr	TBSV 2	-	RW Billig 2
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	VFR Flamersheim

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

7. Zülpicher Halloween-Party mit TEN AHEAD

Bereits zum bereits 7. Mal findet am 31.10.14 die Zülpicher Halloween-Party mit TEN AHEAD in der Bürgerhalle Müddersheim statt!



Wie schon von Beginn an wird auch in diesem Jahr wieder die Zülpicher Band TEN AHEAD mit vielen internationalen Gesangsgästen für die richtige Partystimmung sorgen!

Als weiteres Highlight hat sich der Vereinswettbewerb etabliert, der von der Kreissparkasse Euskirchen gesponsert wird und bei dem die Vereine des Zülpicher Stadtgebietes und der Gemeinde Vettweiß bis zu 1.000 Euro für die Vereinskasse gewinnen können.

Die Regeln für den Vereinswettbewerb: Jeder Gast hat die Möglichkeit, einen teilnahmeberechtigten Verein aus dem Stadtgebiet Zülpich bzw. der Gemeinde Vettweiß auf der Rückseite der Eintrittskarte zu vermerken und diese am Abend des 31. Oktober in den bereitgestellten „Loskürbis“ zu werfen. Im Laufe des Abends werden die 1.000 € in drei Teilbeträgen (200 €, 300 €, 500 €) verlost!

Da Mehrfachgewinne möglich sind, steigen die Gewinnchancen auf den Gesamtgewinn von 1.000 € für den Verein, der mit möglichst vielen Stimmen/Gästen an der Verlosung teilnimmt und entsprechend viele Lose für (s)einen Verein im Loskürbis hat!

Karten sind ab 01.10.14 bei Foto Gilden und der ED Tankstelle (Römerallee) in Zülpich erhältlich!

Außerdem können auch Karten per email an office@tenahead.de reserviert, die dann an der Abendkasse zur Abholung bereitliegen.

F-Jugend der SG TB-SV Füssenich/Geich/Voreifel freut sich über neue Trikots

Die Spieler der F-Jugend der SG TB-SV Füssenich/Geich/Voreifel haben sich riesig über die großzügige Spende des Provinzial Versicherungsbüros Marco Göntgen in Füssenich gefreut. Hiervon konnten die fußballbegeisterten Spieler mit neuen Trikots ausgestattet werden. Im Namen der Mannschaft bedanken wir uns recht herzlich für diese Spende bei Marco Göntgen.

Die Mannschaft trainiert unter der Leitung von Oliver Elsig und Kevin Preiser jeden Dienstag um 17:00 Uhr auf dem Sportplatz in Embken. Interessierte Kinder mit den Jahrgängen 2007 und 2006 sind herzlich eingeladen unsere Mannschaft zusätzlich zu verstärken.

Um Ihrem Kind unverbindlich die Sportart Fußball näher zu bringen, können für die ersten Einheiten Fußballschuhe zur Verfügung gestellt werden. Für die Saison 2014/2015 sind unter anderem attraktive Turnierteilnahmen in der hiesigen Umgebung eingeplant sowie ein tolles Wochenende mit den Kindern als Saisonabschluss. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Trainerteam:

Oliver Elsig oliver-elsig@online.de 0176/ 63 39 39 54
Kevin Preiser k.preiser87@gmx.de 0157/ 71 67 19 36

Teambetreuerin:

Yvonne Pinggen yvonne.pinggen@t-online.de 0151/70 00 31 72

Sportliche Grüße vom Team der F-Jugend SG TB-SV/Voreifel...



Tennisclub Schwerfen (TC Schwerfen) wieder erfolgreich

Am Sonntag, 24.08.2014, ist die 1. Herrenmannschaft des TC Schwerfen von der 1. Kreisklasse in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen.

Nach den Saisonsiegen gegen den TC RW Weilerswist, TC RW Rheinbach und den FC Dollendorf/Ripsdorf machte der TC Schwerfen nunmehr den Aufstieg perfekt. Mit einem 7:2 Sieg gegen den TC Nettersheim II war die Freude natürlich riesig.



Das Mannschaftsfoto zeigt stehend v. l.: Thomas Müller, Michael Sita, Jan Hendrik Groos, Tobias Linnartz, Thomas Kursch, Andreas Will.

Kniend v. l.: Sebastian Keils, Patrick Dost, Markus Flacke, Andreas Winkelhag, Andreas Brenner.

Es fehlten: Simon Frings, Tobias Engel und Andre Wassong.

TC RW Zülpich veranstaltete zum 3. Mal die offenen Stadtmeisterschaften

Auch in diesem Jahr hat der TC RW Zülpich wieder seine offenen Stadtmeisterschaften im Tennis veranstaltet. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren bot der Verein in der Zeit vom 01.08. bis 10.08. in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen die Möglichkeit an, den Zülpicher Stadtmeister auszuspielen. Organisator war wie auch bei den ersten Veranstaltungen der Trainer des TC RW Zülpich Jürgen von Ameln, der mit der Resonanz wieder sehr zufrieden war. „Es wird immer schwieriger im engen Terminkalender der Turnierveranstalter eine Lücke zu finden, so dass man hochklassige Spieler für die Teilnahme gewinnen kann. Uns ist es aber wieder gelungen ein großes und zugleich leistungsstarkes Teilnehmerfeld von fast 100 Spielern zu erreichen. Damit sind wir sehr zufrieden und können uns als feste Institution im Turnierveranstalterkreis sehen“, stellte von Ameln am letzten Tag der Stadtmeisterschaften fest.

Gut angenommen wird das Turnier auch bei den Clubmitgliedern des TC RW Zülpich, die entweder als Zuschauer oder zu einem großen Anteil auch als Teilnehmer vertreten waren. Unterstützt durch die Nachbarvereine aus Schwerfen und Bürvenich, die ihre Anlagen zur Verfügung stellten und damit einen reibungslosen Ablauf der Spiele ermöglichten, konnten alle Vorrundenspiele termingerecht vor dem Finaltag am Sonntag den 10.08. abgehalten werden, auch wenn das Wetter immer wieder den Turnierveranstaltern Regen bescherte.

Besonders erfreulich aus Zülpicher Sicht ist es in diesem Jahr, dass in drei Wettbewerben die Titel von eigenen Clubmitgliedern gewonnen werden konnten. Bei den Herren konnte sich Henry Faber im Finale gegen Florian Becker durchsetzen und auch in der Nebenrunde der Herren gewann mit Martin Züll ein Mitglied des TC RW Zülpich. Zusätzlich errang Werner Heiliger bei den Herren 40 den Titel. So erfolgreich war der Club bisher noch nie bei den eigenen Stadtmeisterschaften. „Wir können sehr positiv auf die diesjährige Veranstaltung zurückblicken und freuen uns, dass wir über die Unterstützung aus den Nachbarvereinen und die gemeinsamen Erlebnisse während der Woche auch mit diesen immer näher zusammenrücken“, hielt der 1. Vorsitzende des TC RW Zülpich Werner Heiliger zum Ende der Veranstaltung fest.

Im Einzelnen errangen die folgenden Spieler die Titel in den verschiedenen Kategorien:

Damen40 LK08-23: Anja Steffens (TC BG Kommern)
Damen50 LK15-23: Monika Bach (TC Landsberg)
Damen Doppel: Simone Klaus und Nicole Jansen (beide TV Huchem-Stammeln)
Herren LK13-23: Henry Faber (TC RW Zülpich)
Herren LK13-23 Nebenrunde: Martin Züll (TC RW Zülpich)
Herren30 LK04-12: Frank Weinberg (TC SW Heimerzheim)
Herren30 LK04-12 Nebenrunde: Richard Schneider (Marienburger SC)
Herren40 LK08-14: Achim Simons (SG GFC Düren 99)
Herren40 LK15-23: Werner Heiliger (TC RW Zülpich)
Herren50 LK08-14: Udo Dahmen (PFS Düren)
Herren50 LK15-23: Karl Thie (TC BW Strauch)
Herren50 LK15-23 Nebenrunde: Klaus Falkenstein (FC BW Embken)
Herren60 LK08-14: Manfred Esser (Dürener TV)
Herren60 LK15-23: Roland Jung (TC Heimbach)

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Bester Service, beste Laune.

Die Provinzial Autoversicherung.
Wechseln Sie jetzt
zum Testsieger!



Ihre Geschäftsstellenleiter vor Ort:

Daniel Bert

Schumacherstraße 7-11 • Telefon 02252 8390369

Marco Göntgen

Brüsseler Straße 93 • Telefon 02252 94120

Kurt Kaul

Römerallee 21 • Telefon 02252 8350391

www.provinzial.com

Blutspender Lebensretter im Kreis Euskirchen DANKE !



Blutspende
Di. 21. Oktober
15:30 - 20:00 Uhr
Zülpich
FORUM
Blayer Str. 20

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de



Heimspiele

der Jugend- und Seniorenmannschaften des **SV Rhen. Bessenich 1928 e. V.**
Sonntag, 05.10.2014 13:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II – FC Heval Euskirchen
 15:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – SSV Lommersum
Sonntag, 18.10.2014 15:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – Ländchen/Sieberath
Sonntag, 19.10.2014 13:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II – SV Metternich II
 15:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – SV Sötenich
 An den jeweiligen Sonntagen ist für das leibliche Wohl (Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie warme Küche) gesorgt.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



CDU-Fraktion: Wir setzen auf eine neue LEADER-Region „Zülpicher Börde“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 hinter der englisch ausgesprochenen Abkürzung **LEADER** verbirgt sich die französische Definition „*Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*“.
 Viele **Europäische Fördermaßnahmen** und Regelungen haben regionale und lokale Auswirkungen. Über den **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung** unterstützt die EU die wirtschaftliche Entwicklung in allen EU-Ländern. **Dazu zählen u. a. die Schaffung von Arbeitsplätzen, Wettbewerbsfähigkeit, Wirtschaftswachstum, Verbesserung der Lebensqualität und nachhaltige Entwicklung.**

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
 Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
 Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
 Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Fliesenarbeiten aller Art • Natursteinarbeiten • Reparaturservice • Versiegelungsarbeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten • Trockenbauarbeiten • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten • Elektro- und Installationsarbeiten • Handwerkervermittlungs-Service | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten • Endreinigung |
|--|---|---|

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Die Europäische Gemeinschaft fördert mit diesem Programm finanziell und ideell eine besondere Zusammenarbeit zwischen den **Kommunen**, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort; einbezogen werden Organisationen, Gemeinschaften und Unternehmen in ländlichen Regionen.

Innerhalb dieses Rahmens setzt auch **Nordrhein-Westfalen** den sog. **LEADER-Schwerpunkt** um, d. h. ausgewählte Regionen können eine eigenständige Regionalentwicklung auf der Basis freiwilliger Kooperationen in den ländlichen Gebieten durchführen.

Aktuell existieren in NRW 12 LEADER-Regionen. Im Rheinland bestehen bislang nur 2 LEADER-Regionen (der Seltkant und die Eifel-Region).

Nunmehr hat der **Bürgermeister der Stadt Zülpich** ebenfalls einen Förderantrag gestellt und setzt auf eine wohlwollende Prüfung. Grundlage für eine Förderung ist eine Präsentation für ein Entwicklungskonzept, mit dem sich die Bewerberregion (die Stadt Zülpich, die Gemeinden Vettweiß und Weilerswist) zu Beginn der **EU-Förderperiode 2014-2020** qualifizieren muss.

Ausgerichtet auf neue Anforderungen müssen Konzepte und u. a. Maßnahmen zum demographischen Wandel, zum Tourismus, zur Fachkräftesicherung und Mobilität und vielem mehr entwickelt werden.

Zuständig ist in NRW das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz in Düsseldorf.

Bislang haben uns alle Fördermaßnahmen im Rahmen der Landesgartenschau 2014 zu einem gewaltigen Entwicklungssprung und zu einer Verbesserung der Infrastruktur im Stadtgebiet verholfen.

Um insbesondere unsere **touristischen Potentiale** und wirtschaftlichen Stärken weiter auszubauen, sollten wir ebenfalls europäische Fördermaßnahmen nutzen.

Wir hoffen sehr, dass Zülpich zu einer **LEADER-Region** ernannt wird um finanzielle Impulse für Zukunftsprojekte im Stadtgebiet zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion

Ralf Engels und Leo Wolter

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpicherinnen, liebe Zülpicher,

Anfang September war es endlich soweit. Die SPD Fraktion konnte Ministerpräsidentin Hannelore Kraft anlässlich ihres Besuches auf der Landesgartenschau begrüßen. Noch vor Beginn des offiziellen Programmes nahm sie sich Zeit für einen kurzen Besuch des Ortsvereins und der SPD-Fraktion um sich über die aktuellen politischen Themen in Zülpich zu informieren. Besonders die Nachhaltigkeit der Landesgartenschau und die Bördebahn waren für sie dabei von Interesse. Nachdem die Landesgartenschau trotz aller Kritik im Vorfeld ein voller Erfolg geworden ist, liegt der Augenmerk nun auf der Nachnutzung. Es gilt, den Schwung der Landesgartenschau aufzunehmen und daraus den größtmöglichen Nutzen für die Zukunft von Zülpich als Touristenattraktion und Naherholungsgebiet zu nutzen. Dazu ist auch in den kommenden Jahren eine attraktive Gartenschau mit Badeseesee vorgesehen. In der Kernstadt bleibt ein Teil des Parks mit großem Spielplatz an der Burg bestehen, der Groß und Klein zu einem Besuch einladen wird. Selbstverständlich gehört dazu auch eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Was liegt also näher, als die Reaktivierung der Bördebahn voranzutreiben. Leider wurde 1983 auf der Strecke Euskirchen – Düren, die bereits seit 1864 bestand, der Personenverkehr eingestellt. Heute besteht nur noch am Wochenende eine regelmäßige Verbindung. Sicherergestellt wird diese von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Die Resonanz zum Besuch der Landesgartenschau zeigt, dass die Bahnstrecke angenommen wird.

Hannelore Kraft verabschiedete sich anschließend mit einem Gruß an alle Bürgerinnen und Bürger zu ihrem offiziellen Besuch als Schirmherrin der Landesgartenschau bei herrlichem Wetter.

Für die SPD Fraktion

Christine Bär (Fraktionsvorsitzende)



JA-Fraktion

Nachhaltigkeitskonzept der LAGA: Gelungener Entwurf

Am Dienstag wurde im Ausschuss für Struktur und Nachhaltigkeit das Nachhaltigkeitskonzept der Landesgartenschau vorgestellt, nachdem sich bereits der Aufsichtsrat der LAGA GmbH damit beschäftigt hatte.

Im Großen und Ganzen halten wir diesen Entwurf für ausgesprochen gelungen. Grundidee des Konzeptes ist, auch in den nächsten Jahren das Thema Garten weiter attraktiv zu besetzen. Da die nächste Landesgartenschau in NRW erst im Jahre 2017 stattfinden wird, sind wir bis dahin immer noch der aktuellste Stand-

ort. Deshalb werden die Themengärten im Seepark entgegen der ursprünglichen Planung weiterhin Teil des Konzeptes sein.

Als zweiter Baustein wird „Spiel und Spaß“ der zweite Anziehungspunkt des „Gartenschau Parks Zülpich“ sein. Als Ideen wurden hier unter anderem Mini-golf, ein Grillplatz, ein Bouleplatz und eine Spielfläche als mögliche Ergänzungen zum bereits vorhandenen Angebot der beiden Parks genannt.

Der Park am Wallgraben steht, abgesehen von geplanten Gartenfestivals, zukünftig allen Besuchern wieder kostenfrei zur Verfügung.

Für den Seepark gibt es erneut Dauerkartenangebote, im Vorverkauf bis zum Jahresende zu vergünstigten Konditionen.

Erwachsene bezahlen beispielsweise für die Jahreskarte 30 EUR, Familien mit beliebig vielen Kindern 70 EUR.

Der Tageseintritt im Sommer beträgt für Erwachsene 6 EUR und für Familien mit beliebig vielen Kindern 14 EUR.

Ein Streitpunkt der vergangenen Jahre, die Nutzung des Seebades, ist aus unserer Sicht hervorragend gelöst.

Da Kinder bis zum 17. Lebensjahr (ohne Begleitung der Eltern) lediglich 3,50 EUR Eintritt bezahlen müssen, haben wir im Vergleich zu anderen Freibädern eine sehr attraktive Preisstruktur für Jugendliche aus Zülpich und der Umgebung.

Einige Detailfragen sind sicherlich noch zu klären. So halten wir den Weiterbetrieb des LAGA-Bähnchens für einen wichtigen Baustein, auch weiterhin Besucherinnen und Besucher in unsere Innenstadt zu locken.

In der Nachnutzung müssen die drei Säulen Seepark, Wallgraben und historische Altstadt gleichermaßen integriert sein.

Das Konzept noch ausführlicher darzustellen, würde den Rahmen dieser Rubrik sprengen. Sie sind jedoch herzlich eingeladen, die für den 2. Oktober geplante Bürgerinformationsveranstaltung zu besuchen. Wir erhoffen uns durch Ihre Teilnahme weitere Anregungen für ein optimales Nachhaltigkeitskonzept.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Stadt Zülpich plant neue Windkraftkonzentrationszonen

Im letzten Stadtentwicklungsausschuss standen Windkraftindustrieanlagen auf der Tagesordnung.

Ein Gutachterbüro war beauftragt worden, günstige Zonen im Stadtgebiet zu ermitteln.

Die Vorschläge waren erschreckend.

Insgesamt 7 Zonen mit rund 259 ha Fläche hat das Büro für Windkraftindustrieanlagen vorgeschlagen.



Dazu gehörten u. a. große Flächen auf dem Feld der historischen Chlodwigschlacht zwischen Bürvenich, Langendorf und Zülpich.

Genauso eine Fläche zwischen Juntersdorf und Zülpich, unserer schönsten Stadtansicht und eine Fläche bei Oberelvenich in Richtung Frauenberg, gegen

die sich auch schon eine Bürgerinitiative aus Frauenberg ausgesprochen hat.

Insgesamt ergibt sich aus den Flächen ein rechnerisches Potential für über 100 Windkraftindustrieanlagen mit weit über 100 m Höhe.

Die Mindestabstände zu den Bebauungen betragen nur 500 Meter.

Die Vorstellung, wie dies unser historisches Landschaftsbild verändern würde, erschreckt uns sehr.

Unser Vorschlag, aus den Vorschlägen nur eine Zone weiter zu untersuchen, wurde von allen anderen Parteien abgelehnt.

Die FDP-Fraktion Zülpich hat in Verantwortung für unser Landschaftsbild gegen die Fortführung der Planungen gestimmt.

Wir fordern bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes Bürgerinformationsveranstaltungen in allen betroffenen Ortsteilen der Stadt.

Ihre

FDP-Fraktion Im Rat der Stadt Zülpich

www.fdp-zuelpich.de, www.facebook.com/FDPZuelpich, info@fdp-zuelpich.de

Adieu Römerachse

Liebe Zülpicher,

noch bevor die LAGA ihre

Türen schließt, hat der

Ausschuss für Stadtentwick-

lung, Tourismus und Demogra-

fie am 2. September den ersten

Schritt getan, unser neues

Naherholungsgebiet zu zerstören.

Der Bebauungsplan „Zülpich Seegärten II.

Baubauabschnitt“ ist aufgestellt.

Wenn sich nun ausreichend Kaufinteressenten

finden, wird der Bebauungsplan zur Rechtskraft geführt.



Als einzige Fraktion haben wir in dieser Sitzung gegen diese Pläne gestimmt. Wir wollen nicht, dass das Baugebiet erschlossen wird!

Wir finden falsch, dass die frisch geschaffene Römerachse und der Park am See durch eine Neubausiedlung zugebaut werden. Die Sichtachse und der Seeblick werden unwiederbringlich zerstört. Die touristische Vermarktung des Seeparks wird durch die Ansiedlung gefährdet.

In Zülpich und seinen Ortschaften steht ausreichend Platz in noch nicht gefüllten Neubaugebieten zur Verfügung. Eine vollständige Erfassung möglicher Baulücken als Hilfe zur Vermarktung existiert nicht.

Auch die Frage nach dem Fortbestand der Feldhamster, die akut vom Aussterben bedroht sind und hier in Zülpich die letzten Felder in ganz NRW im Bereich des geplanten Neubaugebiets bewohnen, ist in keiner Weise beantwortet. Der Nachweis, dass die teure Umsiedlungsaktion im Zuge der Bebauung von Seegärten I erfolgreich war, konnte bislang nicht positiv geführt werden.

Wir halten es für städtebaulichen Unsinn, ein neues Baugebiet ohne Rücksicht auf den Seepark, das Erholungsbedürfnis der Zülpicher und ihrer Gäste, sowie ohne eine städtebauliche Vision auszuweisen.

Wir sagen klar JA zum Seepark und zur Römerachse. **Deshalb sagen wir ebenso klar NEIN zu den Plänen „Zülpich Seegärten II. Bauabschnitt“.**

Fraktion von Bündnis90/Die Grünen Zülpich, gruene-zuelpich@gmx.de
Angela Kalnins und Ester Reinfeld

Ortsvorsteher Oberelvenich

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Oberelvenich,

für das Amt des Ortsvorstehers hat uns ein Vorschlag erreicht: Herr Hans von Hagenow aus Oberelvenich. Er ist bereit, Sie als Ortsvorsteher von Oberelvenich zu vertreten und möchte Sie Ihnen bei einer Gemeindeversammlung vorstellen **am Di., 21.10.2014 ab 19 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Matthias, Kellerhofstraße 24 in Oberelvenich.**

Bei dieser Gelegenheit können Sie Ihre Fragen und Ideen vorbringen, und im Anschluss Ihr Votum abgeben.

Abstimmen können alle Oberelvenicher, die auch zur Kommunalwahl berechtigt sind – d.h. alle Einwohner ab 16 Jahren.

Wenn Sie am 21.10. an der Versammlung nicht teilnehmen können, wenden Sie sich an uns, um im Vorfeld Ihre Stimme abzugeben. Sie erreichen uns

-per Post: **Fraktion Die Grünen Zülpich**, Markt 21, 53909 Zülpich

-per Email: **gruene-zuelpich@gmx.de**

-telefonisch: Angela Kalnins 0171 -95 249 51, Ester Reinfeld 0163 – 63 560 36

Vergessen Sie nicht, uns Ihre Kontaktdaten mitzuteilen, damit wir uns mit Ihnen über die Details austauschen können.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Benennung Ihres Ortsvorstehers mit zu gestalten und freuen uns, wenn wir viele Oberelvenicher auf der Versammlung begrüßen können.

Mit freundlichen Grüßen, Angela Kalnins und Ester Reinfeld, Fraktion Die Grünen im Rat der Stadt Zülpich

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

TTIP geht uns alle an!

Null **T**ransparenz

CeTa schon abgeschlossen

Investitionsschutz

Ver**P**flichtung bis in die Kommunen!!!!

Dies sind nur einige Schlagwörter über das Freihandelsabkommen, das zukünftig u.a. Sozialstandards, Finanzmärkte, Arbeitsrecht, Umwelt-, Verbraucherschutz-, und Gesundheitsgesetze unterlaufen soll.

Die Bürger werden nicht informiert. Die Verhandlungen sind geheim und nach Abschluss ist eine Änderung der Vertragstexte praktisch ausgeschlossen.

Staaten können verklagt werden. Konzerne sollen Sonderklagerechte bekommen. Schadensersatzklagen in Milliardenhöhe sind möglich. Die Konzerne schreiben die Gesetze mit, diese sollen vor Erlass beraten werden. Alles ist geheim, die Zusammensetzung der Vorbereitungsgruppe ist nicht bekannt, ebenso sind die Verhandlungen nicht öffentlich, es wird erst bekannt gemacht, wenn es schon zu spät ist. Die Parlamente haben wenig zu sagen, die Verhandlungen werden alle von der EU-Kommission geführt. Aus den Verträgen kommt die EU kaum heraus. Internationale Verträge sind nur schwer änderbar. Die beiden Abkommen verletzen die Menschenrechte.

TTIP muss verhindert werden! Die Abschrift der Verfassungsbeschwerde, die ich beim Bundesverfassungsgericht Karlsruhe eingereicht habe, ist nachlesbar **auf der Homepage!!!!**

Informieren Sie sich weiter auf der Website:

www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference



Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr
	14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!



Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG
GMBH



Ohrem Reifencenter
KFZ-Meisterwerkstatt

Vergünstigt
PARTNERBETRIEB

Fit für den Winter ...

**Jetzt neu bei uns!!
0 % Finanzierung
für 6 Monate**



Winterkomplettrad
z. B. 205/55R16 91H auf Alufelge 16"
für Golf, Passat, Focus u. v. m.

Satz ab € **728,-**

oder monatlich ab € **30,33***

* Preis pro Rad

Fragen Sie nach weiteren Komplettrad-
angeboten in unserer Filiale!

Denken Sie an die Winterreifenpflicht! Angebot solange Vorrat reicht.



**Sehen und gesehen
werden!**

Fragen Sie nach unserem
KFZ-Meister-Service!



Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

Abbildungen ähnlich. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt.